

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Hefteche

Februar 2025

Ausgabe 150 / 13. Jahrgang

www.es-Hefteche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Suppenküche

Voller Erfolg

Info-Nachmittage

Johanneum lud ein

Es geht voran

Stadtquartier „Coeur“

Einfach magisch

Neujahrskonzert begeisterte



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



**Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



**Neustart voller Chancen:
Das Homburger Kino**



**Mitmachen und gewinnen:
Europa-Park**

NEU

es Hefttche



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-hefttche.de

Zum Titelbild:
Alles Liebe zu Valentinstag!

Titelbild von:
Adobe Stock / drubig-photo

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt, Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg, Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach, Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich (ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Silvia Schenk und
Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 151 ist am 14. Februar 2025

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und Umgebung unter **www.es-heftche.de**. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

kaum hat das Jahr angefangen, haben wir auch schon die 2. Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® für Sie. Wir waren wieder im Saarpfalz-Kreis unterwegs, um Ihnen ein interessantes Magazin bieten zu können. Gerne berichten wir über Veranstaltungen, die wir für Sie besucht haben. Ebenso gerne stellen wir Ihnen in den Firmenpräsentationen unsere Kunden vor, denn ohne deren stetige Werbereitschaft könnten wir Ihnen unsere Magazine nicht kostenlos zur Verfügung stellen. Beiträge von Vereinen und Institutionen erfreuen unsere Leserschaft immer wieder.



Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse für unsere Februar-Ausgabe wecken können und wünschen Ihnen ganz viel Freude beim Lesen.

Herzlichst, Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer Februar-Ausgabe lesen Sie:

- Die Aktion „Offene Suppenküche - Mit Herz für Menschen“ auf dem historischen Marktplatz fand im vergangenen Dezember statt. Die Spendenaktion war wieder ein voller Erfolg.
- Mit dem Nordischen Lichterfest in der Wasserwelt Rulantica startet das Europa-Park Erlebnis-Resort in sein glanzvolles Jubiläumsjahr. Bei uns können Sie Karten gewinnen.
- Die Kreissparkasse Saarpfalz und der Sparverein e.V. übergaben am 09. Januar 2025 je einen Peugeot 208 an das AWO Kinderhaus „du Bonheur“ und die ökumenische Sozialstation St. Ingbert-Blies- u. Mandelbachtal e.V.
- Nach der Schließung durch den vorherigen Betreiber öffnete das Homburger Kino am 11. Juli 2024 seine Türen erneut und erstrahlt nun in neuem Glanz.
- Herzlich willkommen im neuen Jahr, wir hoffen, ihr seid gut reingerutscht. In diesem Jahr wollen wir auf unserer Kinderseite öfter mal mit euch kochen. Für unsere erste Koch-Seite haben wir uns überlegt, dass wir leckere Hähnchenbrust mit Gnocchi zubereiten werden.
- Mit dem Stadtquartier „Coeur“ geht es voran. Für den Homburger Oberbürgermeister Michael Forster ist es ein „entscheidender Schritt, der die positive Entwicklung unserer Stadt nachhaltig beflügelt“.
- Das Gymnasium Johanneum begrüßte an drei Info-Nachmittagen mehr als 200 interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Eltern in der bei allen Terminen vollen Aula.
- Die Kreissparkasse Saarpfalz und der Sparverein e.V. übergaben am 09. Januar 2025 je einen Peugeot 208 an das AWO Kinderhaus „du Bonheur“ und die ökumenische Sozialstation St. Ingbert-Blies- u. Mandelbachtal e.V.! Gewinnsparer haben diese Spende mit Ihren Loskäufen aus 2024 ermöglicht.
- Vor 60 Jahren rief die saarländische Bäckerinnung die Übergabe der Neujahrsbrezel an die Verwaltung des Saarpfalz-Kreises und die Stadt Homburg ins Leben. Das ist sicher eine bemerkenswerte Zeitspanne, über die dieser Brauch nun gepflegt wird, was auch beim jüngsten Ereignis im noch sehr jungen Jahr mehrfach zur Sprache kam.
- Unter dem Motto „Einfach magisch“ begeisterte am Sonntag, 12. Januar, das Homburger Sinfonieorchester die Gäste im Kulturzentrum Saalbau mit dem diesjährigen Neujahrskonzert.

Viel Spaß beim Lesen, wünscht Ihnen Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“!

Ein Neustart voller Chancen

Neues Team, alte Werte: Das Kino in Homburg ist seit Juli 2024 zurück

Nach der Schließung durch den vorherigen Betreiber öffnete das Homburger Kino am 11. Juli 2024 seine Türen erneut und erstrahlt nun in neuem Glanz. Unter der Leitung von Jason Bode, Geschäftsführer der FTB Ohl, und dem langjährigen Mitarbeiter Sebastian Bernd, der als Theaterleiter zum Betriebsleiter aufgestiegen ist, wird das Kino in eine vielversprechende Zukunft geführt. Dabei setzen die neuen Betreiber auf frische Ideen und eine klare Abgrenzung von den alten Strukturen. Die bisherigen Betreiber des Kinos sind nicht mehr involviert – das Team und die Leitung stellen sich komplett neu auf.

Mit der Wiedereröffnung ist ein wichtiger kultureller Treffpunkt in Homburg zurückgekehrt. Der Start war jedoch nicht ohne Herausforderungen. Sebastian Bernd, der neue Betriebsleiter, beschreibt die Anfangszeit als eine Mischung aus Hürden und Erfolgserlebnissen. „Die größte



Es hat sich kaum etwas verändert, aber dennoch spürt man eine positivere Energie
© Marcel Schmitt

Herausforderung war, die alte Telefonnummer und den Google-Eintrag von der vorherigen Firma auf die neue Firma zu übertragen. Bis Oktober waren wir telefonisch nicht erreichbar, und der Google-Eintrag zeigte das Kino bis August als ‚dauerhaft geschlossen‘ an. Hinzu kamen die neuen geschäftsführenden Aufgaben, in die ich mich erst einfinden musste.“ Dennoch überwiegen für Bernd die positiven Erfahrungen. Besonders freut er sich darüber, dass er den Großteil des alten

Teams übernehmen konnte: „Das Betriebsklima hat sich deutlich verbessert, und das Feedback unserer Gäste ist durchweg positiv. Es ist toll zu sehen, wie sehr sich alle im Team für unser Ziel einsetzen, das Kino wieder zu einem Ort zu machen, der an die alten Glanzzeiten erinnert.“ Die Herausforderungen für das Kino enden jedoch nicht mit der Wiedereröffnung. Die gesamte Branche kämpft weiterhin mit den Nachwirkungen der Pandemie, der Konkurrenz durch Streaming-Dienste und den Auswirkungen der Inflation. Dennoch zeigt sich Bernd optimistisch: „Die Besucherzahlen steigen langsam wieder, auch wenn



Sebastian Bernd brennt für das Kino und ist ein bekanntes Gesicht
© Marcel Schmitt



Der aufgeräumte Eingangsbereich erwartet die Kinobesucher
© Marcel Schmitt

Premieren von Blockbustern nicht mehr so stark besucht werden wie früher. Die Menschen suchen sich ihre Kinobesuche gezielter aus und müssen dabei oft auf ihren Geldbeutel achten. Deshalb haben wir uns bewusst entschieden, den Kinotag am Dienstag wieder einzuführen. An diesem Tag kostet jeder Film nur 7 Euro. Zudem

KOMPETENZ IM BAD
HEIZEN MIT SYSTEM

martin
BRID-WÄRME-UMWELT

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de



Im Homburger Kino gibts das beste Popkorn der Umgebung
© Marcel Schmitt

sind unsere Snacks und Getränke deutlich günstiger als bei vielen anderen Kinos. Wir wollen, dass sich wirklich jeder einen Kinobesuch leisten kann.“ Neben attraktiven Preisen setzt das Kino in Homburg auf ein vielfältiges Programm, das über klassi-



Große Auswahl an der Snacktheke
© Marcel Schmitt



Der große Kinosaal 4 freut sich auf Kinofans
© Marcel Schmitt

sche Kinofilme hinausgeht. Eine Arthouse-Reihe bietet anspruchsvolle Filme für ein cineastisches Publikum, während Filmklassiker wie „Herr der Ringe“, „Jurassic Park“ oder „James Bond“ eine nostalgische Reise in die Vergangenheit ermöglichen. Darüber hinaus können Besucher das Kino

montags für private Veranstaltungen mieten. Ob Filmabend mit Freunden oder Gaming auf der großen Leinwand – für 100 Euro können zwei Stunden Kinoerlebnis gebucht werden, inklusive Nutzung von Apple TV, PS5 und Nintendo Switch. Verpflegung muss vor Ort erworben werden, doch ansonsten bietet dieses Angebot maximale Flexibilität für individuelle Erlebnisse.

Das Homburger Kino zeigt: Auch in schwierigen Zeiten kann mit Engagement, frischen Ideen und einem motivierten Team viel erreicht werden. Die Besucher dürfen sich auf ein modernes Kino freuen, das dennoch seinen regionalen Charme bewahrt hat. Es ist der Ort, an den viele in Homburg mit schönen Erinnerungen zurückdenken – und der nun bereit ist, neue Geschichten zu schreiben.

Eden Cinehouse

WIR GRATULIEREN!

Die Lösung lautete:

„MUFASA“

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® Januar 2025 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Freikarten für einen Kinofilm Ihrer Wahl im Eden Cinehouse zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner wurden zusätzlich per Mail benachrichtigt.

Klaus MARTIN, Blieskastel
Stephanie Dujardin, Homburg/Saar
Uwe Krusch, Brücken

Herzlichen Glückwunsch!

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

Metallbau

Germann

- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Edelstahlarbeiten

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel
Tel. 06849 992 99 01 www.metallbau-germann.de

EN 10901
Werkzeuge
Produktion
kontrolle

ISO 9001
ZERTIFIZIERT

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler
Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein
Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach
Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

Wiedereröffnung Schlossberg Hotel Restaurant

Unter neuer Leitung von Serviceleiter und Sommelier Jérôme Pourchère

Pünktlich zu Beginn des neuen Jahres öffnet das Schlossberg Hotel Restaurant zum 17. Januar unter neuer Leitung von Serviceleiter und Sommelier, Jérôme Pourchère, wieder seine Türen.

Pourchère verfügt über eine umfangreiche Erfahrung in renommierten Häusern, so zum Beispiel als Restaurantleiter und 1. Oberkellner im Gourmet-Restaurant Imperial im Schlosshotel Bühlerhöhe. Zuletzt war Pourchère als Sommelier und Restaurantleiter im Esplanade, Saarbrücken, tätig. Persönlich ergänzen sich Sommelier Jérôme Pourchère und Küchenchef Mirko Bunk, denn beide haben sich im Gästehaus Klaus Erfort gemeinsam um das Wohl der Gäste gesorgt. Unter bewährter Leitung des Küchenchefs Mirko Bunk bleibt die Küche der Linie, saisonal wechselnde Kreationen anzu-



Erleben Sie gehobene Gastronomie im stilvollen Ambiente
© Schlossberg-Homburg GmbH

bieten, treu. Bunks Gerichte basieren auf der französischen Küche und werden von internationalen Einflüssen inspiriert. Zusätzlich zur saisonal wechselnden Karte ergänzen die „Schlossberg Klassiker“, wie z.B. Château Briand, Wiener Schnitzel und Schlossberg Salat das kulinarische Angebot. Mit der neu konzipierten Terrasse verfügt das Restaurant seit 2023 über zusätzliche Kapazitäten im Freien. Dadurch können mehr Gäste als bisher die traumhafte Aussicht über Homburg und Umgebung bei gutem Wetter genießen. „Wir schätzen uns glücklich, unser Team mit Jérôme Pourchère als erfahrener Sommelier und Serviceleiter zu verstärken“,

so Hoteldirektorin Corinna Nardi. „Als hochqualifizierter Experte in Sachen Wein macht der Sommelier die Kreationen der Küche zum ganzheitlichen Genussereignis. Auch das Serviceteam im Schlossberg Hotel Restaurant wird von der Erfahrung unseres neuen Restaurantleiters profitieren“, ergänzt Nardi. Der Schmelbrand in der Spülküche im August vergangenen Jahres erforderte eine umfassende Renovierung. Verbunden mit der Wiedereröffnung gibt das Schlossberg Hotel Restaurant nun auch neue Öffnungszeiten bekannt: zur Mittagszeit ist das Restaurant Donnerstag, Freitag und Sonntag von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Für das Abendessen ist die Küche von Mittwoch bis Sonntag, 18 bis 22 Uhr, geöffnet. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN JÉRÔME POURCHÈRE – SOMMELIER & SERVICELEITER 1993-

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

1994 Kochausbildung, Restaurant Juliat, Annonay 1994 Ausbildung im Service, Restaurant Jean-Marc-Reynaud 1995 Restaurant Fru Larsen, Dänemark, Praktikum 1995-1996 Restaurant Michel Gaudin in Megève, Chef de Rang 1996-1998 Restaurant River Restaurant Savoy Hotel London, Chef de Rang und Thames Foyer, Supervisor 1998-2002 Gourmet-Restaurant Imperial, Schlosshotel Bühlerhöhe, Restaurantleiter und 1. Oberkellner 2002-2017 Gästehaus Klaus Erfort, Saarbrücken, Restaurantleiter und Sommelier 2019-2024 Esplanade, Saarbrücken, Restaurantleiter und Sommelier Persönliche Auszeichnungen: „Service 2009“, Große Restaurant & Hotel Guide 2009 „Gastgeber mit Charme 2014“ des Feinschmecker „Oberkellner des Jahres 2014“ des Gault&Millau Top50 Sommelier 2023, 2024 Schlemmer Atlas Bester Service des Jahres, Falstaff 2024 MIRKO BUNK - KÜCHENCHEF 2009 – 2013 Restaurant Niedmühle, Land und Genuss Hotel, Rehlingen-Siersburg, Aus-



Sommelier und Serviceleiter Jérôme Pourchère und der Küchenchef Mirko Bunk (links) freuen sich darauf Sie bald als Gäste im SCHLOSSBERG HOTEL RESTAURANT begrüßen zu dürfen
© Stephan Bonaventura

bildung zum Koch, als Koch tätig 2013 – 2015 „Alten Pförtnerhaus“, Quierschied bei Yvonne Fries 2015-2019 Gästehaus Klaus Erfort, Saarbrücken Seit 2019 Chefkoch im Schlossberg Hotel Restaurant Homburg SCHLOSSBERG-HOMBURG GMBH Die allerersten Anfänge vom Schlossberg Hotel Homburg sind auf das Jahr 1845 zurückzuführen, 2018 hat Giuseppe Nardi das durch wechselhafte Geschichte geprägte Haus übernommen. Auf dem Gipfel des Schlossbergs gelegen gilt das traditionsreiche Hotel mit Restaurant schon lange als Wahrzeichen der Kreis- und Universitätsstadt Homburg. Mit der Renovierung und Modernisierung ist das Hotel in eine neue Ära geführt worden: Tagungen, Veranstaltungen, Bankette, Hochzeiten – das Schlossberg Hotel Homburg ist eine vielfach ausgezeichnete Adresse (Guide MICHELIN, Gusto, Feinschmecker) für Anlässe aller Art. Im Varta-Führer 2025 Hotels & Restaurants zählt das Schlossberg Hotel Restaurant mit zwei Diamanten zu den Top-Adressen im Saarland. Das Schlossberg Hotel Homburg verfügt über klimatisierte 66 Zimmer und Suiten sowie sechs Veranstaltungsräume mit Tagungstechnik. Ob Kaffeepause, Mittagmenü oder festliches Buffet, für jeden Anlass ist die Küche im Schlossberg Hotel Restaurant geeignet. Das Restaurant verfügt über 80 Spitzplätze und 60 weitere auf der Terrasse.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN Mittagessen: Donnerstag, Freitag und Sonntag 12:00 – 14:00 Uhr Abendessen: Mittwoch – Sonntag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ruhetage: Montag & Dienstag Telefonische Reservierung erbeten unter: 06841 666-0 oder per Email: info@schlossberghotelhomburg.de

Mickie Krause kommt nach Homburg

Großen Rosenmontags-Party mit Top Act auf dem Historischen Marktplatz

Homburg, 22.01.2025. Seit Jahren findet der Rosenmontag in Homburg durch die private Initiative der Gastronomen in den Gaststätten und Kneipen statt. Manchmal gibt es einen DJ oder sogar eine Band, die Stimmungsmusik macht und zum Feiern einlädt. In diesem Jahr soll alles anders sein: Vorhang auf für die Premiere der Rosenmontags-Party auf dem historischen Marktplatz in Homburg!

Die Homburger Narrenzunft unter Leitung des Ersten Zunftmeisters, Rüdiger Schneidewind, möchte, dass die Fasnacht wieder groß in Homburgs Innenstadt gefeiert wird. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Homburg und durch die freundliche Unterstützung von Dr. Theiss Naturwaren hat sich die Narrenzunft den

historischen Marktplatz als Veranstaltungsort ausgesucht. „Die HNZ möchte mit der Rosenmontags-Party zum einen Tradition und Spaß verbinden und zum anderen einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten“, so Rüdiger Schneidewind, Erster Zunftmeister Homburger Narrenzunft e.V.. BM Manfred Rippel: „Ich freue mich, dass die HNZ am Rosenmontag wieder ein Event in der Homburger Innenstadt auf die Beine stellt. Wir werden dies als Kooperationspartner gern unterstützen. Gleichzeitig hoffe ich, dass dieser Versuch gut angenommen wird und wir ein attraktives Angebot schaffen können, von dem die umliegende Gastronomie profitieren kann.“ Die Sause beginnt am Rosenmontag, passend zur fünften Jahreszeit um 11:11 Uhr. Mit einem Programm, das von lokalen Akteuren bis zu überregionalen Stars reicht, wird ein heiteres Bühnenspektakel geboten. Die Organisatoren haben ein Programm auf die Beine gestellt,

welches die Herzen aller Karnevalfans höherschlagen lässt: Frohsinn mit Narretei, Gardegruppen, Elferräte und gut gelaunte Fasenachter sind getreu ihrem Leitspruch „Nix wie druff!“ die Akteure am närrischen Montag. Um 12:00 Uhr wird das Urgestein „Fidelius – alias Christoph Lesch“ in die Bütt gehen. Ab 13:00 Uhr heizen „Die Konsorten“ musikalisch kräftig ein. Top Act zur Rosenmontags-Premiere ist kein geringerer als Mickie Krause, der Party-König aus Mallorca, der um 15:00 Uhr den historischen Marktplatz in Homburg zum Kochen bringen wird. Ab 15:45 Uhr tobt das närrische Treiben dann weiter mit den „Konsorten“. Ende des offiziellen Programms wird 18 Uhr sein, bis 19:00 Uhr ist der Ausschank auf dem Platz geöffnet. Das Team Oh!lio sorgt mit Getränken und leckeren Speisen, wie Homburger, Pinsa und Würstchen für das leibliche Wohl.

Die gesamte Open-Air Veranstaltung endet um 19:00 Uhr, so die Veranstalter. Im Anschluss kann in den Kneipen und Lokalen weitergefeiert werden. © Pressestelle Dr. Theiss Naturwaren GmbH

AUF DEM HISTORISCHEN MARKTPLATZ HOMBURG

Große ROSENMONTAGS Party

HOMBURG, 03. MÄRZ AB 11:11 UHR

mit „Fidelius“ alias Christoph Lesch und **DIE KONSORTEN**

15 UHR
MICKIE KRAUSE

LIVE

Verleihung des Ritterkreuzes „Cavaliere della Repubblica Italiana“

Giuseppe Nardi vom Präsident der italienischen Republik geehrt

Homburg, 16.01.2025. Der italienische Staatspräsident, Sergio Mattarella, verleiht Giuseppe Nardi den Verdienstorden der italienischen Republik (Ordine al Merito della Repubblica Italiana – OMRI) als Anerkennung für die Verdienste an der Nation. Diese Auszeichnung stellt die 1. Stufe der höchsten Auszeichnungen dar, die die italienische Regierung an Zivilpersonen zu vergeben hat.

Die Entscheidung zu dieser außerordentlichen Ehrung fußt auf drei Beweggründen: Erstens - Die Erfolgsgeschichte von Giuseppe Nardi als Italiener im Ausland gereicht der Italienischen Republik zur Ehre. Er begann seine Karriere als Auszubildender zum Kaufmann im Unternehmen Dr.

reich mit den Marken Dr. Theiss, Allgäuer Latschenkiefere Lacalut und medipharm cosmetics vertreten. Unternehmerischer Mut und Risikobereitschaft zeichnen Giuseppe Nardi aus: die seit 2024 laufende Akquisition des Traditionsunternehmens „Krewel Meuselbach“ erweitert das Sortiment von Dr. Theiss Naturwaren neben der bekannten Marke Hedelix Hustensaft um die Segmente Erkältung, Magen/Darm, Schmerz und Schlaf. Drittens - Die Förderung der italienischen Sprache und Kultur; sein großzügiges Engagement zur Integration italienischer Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Arbeitgeber und Unterstützer bei Anliegen aller Art, befähigen die multiple Unternehmerpersönlichkeit Giuseppe Nardi den Titel ‚Cavaliere‘ zu tragen. In Summe ist Giuseppe Nardi ein würdiger Vertreter der Werte für den italienischen Staat in Deutschland. Beachtlich ist auch sein gesellschaftliches und sozial-kultu-



(v.l.n.r.): Der italienische Generalkonsul Massimo Darchini übergibt die Urkunde an Giuseppe Nardi © Jennifer Weyland/Dr. Theiss Naturwaren GmbH

Theiss Naturwaren, wurde Abteilungsleiter Export und ist seit 1995 geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Theiss Naturwaren GmbH. Zweitens - Seine wirtschaftlichen Beziehungen zu und in Italien ergänzen das Portfolio. Die Gründung von „Naturwaren Italien“ erfolgte am 01.01.1998, zwei Jahre vorher startete bereits der Verkauf von Naturwaren-Produkten in Italien. Im italienischen Markt ist das Unternehmen erfolg-

reiches Engagement als erfolgreicher Unternehmer und Privatmann in den Bereichen Sport, Wissenschaft und Bildung, Kunst und Kultur sowie Soziales. In den letzten zehn Jahren flossen mehr als 40 Mio. EUR Unterstützung in Kultur und Sport. Giuseppe Nardi (58) besitzt die doppelte Staatsbürgerschaft, er ist mit Donatella Nardi verheiratet, Vater von drei Kindern und seit kurzem Großvater. Als Familienmensch

verbringt Giuseppe Nardi seine Zeit gern in Gesellschaft und genießt klassische Musik und Literatur. Persönlich ist Giuseppe Nardi passionierter Koch und interessiert sich für guten Wein. Damit einher geht sein Engagement als Gastronom und Hotelier (Inhaber einer Pasta-Manufaktur in Bexbach, einer Vinothek, eines italienischen Restaurants und einer Eismanufaktur in Homburg). Im Rahmen eines feierlichen Festaktes nimmt der italienische Generalkonsul, Massimo Darchini, die Ehrung mit Übergabe der Urkunde persönlich vor. Diese Auszeichnung berechtigt den Ordensträger dazu, offiziell den Titel Cavaliere (italien. Ritter und Titel) zu tragen. Für die Landesregierung nehmen der stellvertretende Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Jürgen Barke und Innenminister Reinhold Jost teil. Die Kreis- und Universitätsstadt Homburg wird von Oberbürgermeister Michael Forster, Bürgermeister Manfred Rippel, der Saarpfalzkreis vom Ersten Kreisbeigeordneten Markus Schaller vertreten. Am außerordentlichen Ereignis nehmen Familienmitglieder und Freunde aus dem In- und Ausland teil.

Dr. Theiss Naturwaren wurde 1978 von Prof. Dr. Peter Theiss in Homburg aus der Markt-Apotheke heraus gegründet und wird seit fast 30 Jahren vom geschäftsführenden Gesellschafter Giuseppe Nardi geführt. Als mittelständisches Familienunternehmen der ersten Generation ist das Unternehmen mit fünf Standorten in Deutschland präsent. Mit der Bestellung von Jonas Thielmann (35) zum Geschäftsführer ist die Nachfolge gesichert. Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Umsatz von über 440 Mio. EUR. Mehr als 650 Mitarbeiter*innen sind Kern des Unternehmens in Deutschland. In mehr als 60 Ländern sind Produkte der Dr. Theiss Naturwaren GmbH erhältlich, 18 ausländische Tochtergesellschaften gehören zur Unternehmensgruppe. Weltweit sind ca. 2.000 Mitarbeiter*innen tätig. Als Hersteller zählen Arzneimittel und Medizinprodukte, Nahrungsergänzungsmittel und Derma-Kosmetik zum Produktsortiment. Zum Unternehmen gehören 5 Marken: DR. THEISS, medipharm cosmetics, LACALUT, ALLGÄUER LATSCHENKIEFER und proff/Dolgit. © Dr. Theiss Naturwaren GmbH



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat Februar 2025

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

Sa.	01.02.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
So.	02.02.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Mo.	03.02.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Di.	04.02.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Mi.	05.02.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Do.	06.02.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Fr.	07.02.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Sa.	08.02.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
So.	09.02.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
Mo.	10.02.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Di.	11.02.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Mi.	12.02.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Do.	13.02.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Fr.	14.02.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Sa.	15.02.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
So.	16.02.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Mo.	17.02.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Di.	18.02.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Mi.	19.02.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Do.	20.02.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Fr.	21.02.	Schulze-Kathrin-Apotheke Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Schwarzenholz Homburg Oberbexbach	Bartholomäusstr. 8 Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06838/92626 06841/5544 06826/96307
Sa.	22.02.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
So.	23.02.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Mo.	24.02.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
Di.	25.02.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mi.	26.02.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Do.	27.02.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Fr.	28.02.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN SIE IN KINDHEIT

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Offene Suppenküche 2024

Spendenaktion war erneut ein großer Erfolg

Die Aktion „Offene Suppenküche - Mit Herz für Menschen“ auf dem historischen Marktplatz fand im vergangenen Dezember von Mittwoch, dem 11. bis Freitag, dem 13. statt.

Euro für die Homburger Tafel zusammen, so sprengte die Aktion auch im Dezember 2024 nochmals den Rahmen. Oh!lio-Leiter Marco Dante konnte der Bagatelle zu Redaktionsschluss schon mitteilen, dass es aktuell über 14.500 Euro sind, die bis zur offiziellen Spendenübergabe bestimmt



Oh!lio-Leiter Marco Dante (li) steht hier mit seinem Helferteam an der großen Feldküche © Chris Ehrlich

Wie schon bei den Aktionen zuvor, konnte jeder bezahlen, was ihm die Suppe wert war. Wer mehr zahlte, finanzierte dem Nächsten die Suppe und solange der Vorrat reichte, erhielt jeder eine Portion. Kamen im vergangenen Jahr stolze 20.000

noch aufgefüllt werden. Laut Herrn Dante und seinem beherzten Helferteam erneut der absolute Wahnsinn! „Gleich am ersten Tag gab mir ein Spender, der anonym bleiben möchte, 1.000 Euro auf die Hand. Freitags dann, zum Ende der Aktion, kam dieser



Man spendete was man konnte © Chris Ehrlich

Spender erneut und händigte mir nochmal 2.000 Euro aus“, sagt er der Bagatelle im Gespräch. In diesem Jahr gehen die Erlöse an das Childhood Haus am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS). Dieser Ort bietet misshandelten Kindern die Möglich-

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de



Die „Offene Suppenküche“ ist seit 2018 etabliert und aus Homburg nicht mehr wegzudenken © Chris Ehrlich



Auch diese Damen vom Homburger Forum haben in ihrer Mittagspause Suppe genossen © Chris Ehrlich

Die Spende geht also an eine wichtige Einrichtung, die Gutes tut. Weiter sagt Marco Dante: „Der Andrang war in diesem Jahr so enorm, dass wir nach der Gulaschsuppe heute am Freitag auch gleich noch Linsen-



Der Ansturm auf die Suppenküche war diesmal wieder enorm!
© Chris Ehrlich

suppe hinterher legen“. Und auch am ersten Tag mittwochs, als die Firma Bosch mit einer selbstgefertigten Suppe die Aktion eröffnete, verlief es nicht anders. Tag um Tag wurden an den drei Aktionstagen jeweils von 11:30 bis 18:00 Uhr klassische Suppen, wie Linsensuppe, Erbsensuppe, Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe und zum Aufstocken auch mal Tomatensuppe jeweils mit oder ohne Würstcheneinlage ausgegeben - vorbehaltlich „solange der Vorrat reicht“. Und da meist zwischen 14 und 15 Uhr die Suppen der Feldküche schon leer waren, legte man eben nach. Abgesehen von der mitgebrachten Suppe der Firma Bosch, um den dortigen Küchenchef Christian Aufmuth, wurden alle Suppen im Oh!lio beziehungsweise in der Feldküche vor dem



In vorweihnachtlicher Stimmung saß man zusammen im Vin!Oh-Vorzelt
© Chris Ehrlich

Vin!Oh zubereitet. Viele Zwiebeln mussten hierfür selbstverständlich angebraten und eine Unmenge an Kartoffeln gekocht werden. Verfeinert wurden die leckeren Suppen mit Olivenöl und cremiger Sahne. Gerade zur Mittagszeit kamen unzählige Menschen in ihrer Mittagspause, um sich eine leckere Suppe als Mittagessen zu gönnen und die Aktion mit einer Spende zu

unterstützen. Viele kamen auch mit Behältnissen, um den Angehörigen zu Hause etwas mitzubringen. Des Weiteren kamen natürlich Menschen der unterschiedlichsten persönlichen Lebenssituation bei der Aktion auf dem Marktplatz zusammen. Ganz egal ob Arbeiter, Ärzte, Rentner, Studenten, Obdachlose oder Politiker. Alle aßen Suppe und alle aßen zusammen. Neben Giuseppe Nardi von Dr. Theiss Naturwaren, dem einstigen Initiator und Unterstützer der Suppen-Aktion hat auch die Firma Bosch sowie Harald Borchert von der Firma Vario Pack und seine Bereitstellung der Feldküche erneut maßgeblich zum Erfolg der offenen Suppenküche beigetragen, da man so die hunderte von Litern Suppe an die Frau und an den Mann bringen konnte. Dank soll hiermit aber auch nochmals an die vielen Helferinnen und Helfer ergehen, die unentgeltlich ihre Zeit und sehr viel Arbeitskraft aufgewendet



haben, damit die offene Suppenküche 2024 ein Erfolg wurde.

Die unzähligen positiven Zusprüche der teilnehmenden Menschen, die Mundpropaganda und Werbung in Medien alle Art werden sicherlich dafür sorgen, dass auch 2025 die Aktion „Offene Suppenküche“ auf dem historischen Homburger Marktplatz ein weiterer Erfolg wird. Text: Chris Ehrlich

MEIN ENERGIE FAIRSORGER.



Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3, 66424 Homburg
Tel.: 06841 694-0, Fax: 06841 694-500
kontakt@stadtwerke-homburg.de
www.stadtwerke-homburg.de

Nordisches Lichterfest in Rulantica

Europa-Park Erlebnis-Resort startet ins Jubiläumsjahr

Mit dem Nordischen Lichterfest in der Wasserwelt Rulantica startet das Europa-Park Erlebnis-Resort in sein glanzvolles Jubiläumsjahr. Vom 13. Januar bis 21. März ziehen zauberhafte Illuminationen, glänzende Show- und Unterhaltungsangebote sowie tanzende Nordlichter die Besucher in ihren Bann. In der Nebensaison warten zudem zahlreiche Angebote und Ermäßigungen.

Während der Europa-Park geschlossen ist und sich auf seine 50. Jubiläum vorbereitet, ist die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica damit das perfekte Ziel für eine kleine Auszeit vom Alltag. Schon auf dem

festes eingestimmt. In der Wasserwelt angekommen, nehmen tanzende Nordlichter in Vinterhal, majestätische blaue Stalaktiten hoch über Lumåfals und der reißende Wildbach Vildstrøm, der in der Dunkelheit in schillernden Farben leuchtet, die Gäste mit in den hohen Norden. Auch die Bereiche Snorri's Saga, Skip Strand, Skog Lagune und Co. präsentieren sich in nordischem Glanz und schaffen mit ihren funkelnden Lichterketten und stimmungsvoller

haltungsprogramm in Rulantica begeistert während des Nordischen Lichterfests mit schillernden Highlights. Die interaktive Familienshow „Feel the Light“ bietet rasant Licht-Akrobatik, mit den „Rulantica Magic Bubbles“ entstehen erstaunliche Gebilde aus Seifenschaum und bei „Snorri's Marionettenshow“ lassen sich Puppenstars an Fäden bewundern. Im beheizten Außenpool Frigg Tempel gibt es außerdem bei den „Rulantica Vibes“ an ausgewählten Terminen entspannende Sounds und leuchtende Cocktail-Kreationen. Mit zahlreichen Aktionen wird auch der Valentinstag am 14. Februar groß gefeiert, während bei der Skandinavischen Saunawoche vom 15. bis 23. Februar im Ruhe- und Sauna-



Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Europa-Park in Rust 3 x 2 Eintrittskarten für Rulantica zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei der Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie bitte zur Teilnahme folgende Frage:

Wie lautet der Name des Ruhe- und Saunabereiches?

Stichwort: europa park hom

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

Einsendeschluss ist der 14.02.25
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weg nach Rulantica werden die Besucher von stimmungsvoll leuchtenden Elementen und farbenfroh glänzenden Bäumen auf den Besuch des Nordischen Lichter-



Bei den „Rulantica Vibes“ herrscht Partystimmung im Wasser
© Europa-Park

Illumination eine magische Atmosphäre. Im Ruhe- und Saunabereich Hyggedal sorgt eine besondere Beleuchtung gepaart mit einem speziellen Aufgussprogramm während des Nordischen Lichterfests für noch mehr Entspannung und Wohlfühl. Funkelnde Unterhaltung Auch das Unter-

bereich Hyggedal alle Fans des genussvollen Schwitzens auf ihre Kosten kommen. Attraktive Angebote Von Januar bis März 2025 profitieren Besucher mit dem Rulantica Nebensaison-Special von attraktiven Eintrittspreisen und sparen an ausgewählten Terminen mindestens 20 Pro-



Kurse in den Bereichen:

- Sprachen ● EDV ● Gesundheit ● Kreativ ● Politik ● Wirtschaft

Neue Kurse ab sofort!

Volkshochschule Homburg

Am Forum 5 • 66424 Homburg • Tel. (0 68 41) 10 11 06 • Fax 10 12 88
E-Mail: vhs@homburg.de • Internet: www.vhs.homburg.de



Beim Nordischen Lichterfest warten zauberhafte Illuminationen und glänzende Show- und Unterhaltungsangebote
© Europa-Park

zent bei der Ticketbuchung (Tagestickets für Erwachsene ab 35,50 Euro). Auch in Verbindung mit einer Übernachtung in den Europa-Park Hotels können die Gäste während des Nordischen Lichterfests in Rulantica an ausgewählten Terminen sparen. Bei Buchung von zwei Nächten im Hotel „Colosseo“, „Krønasår“ oder „Bell Rock“ und zwei Tagen Eintritt in die Wasserwelt Rulantica erhält man das „2 für 1 Angebot“



Ein Besuch in Rulantica lässt sich ideal mit einer Übernachtung im Europa-Park Erlebnis-Resort verbinden
© Europa-Park

zum Preis von einer Nacht mit einem Tag Eintritt in Rulantica. Für die Gäste ab 60 gibt es noch ein ganz besonders Angebot für einen wunderschönen Tag in der Wasserwelt inklusive Übernachtung. Auch Eltern mit ihren Kindern kommen ganz auf ihre Kosten: Bei „Kids for free“ können Familien nach einer traumhaften Übernachtung und einem vielfältigen Frühstück einen Tag in der Wasserwelt Rulantica verbringen. Bei Buchung erhalten bis zu drei



Rulantica lädt vom 13. Januar bis 21. März zum Nordischen Lichterfest ein
© Europa-Park

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Eisenbahnstr. 30
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de

ERGO

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

Kinder (von 4-11 Jahren), die mit im Zimmer übernachten, die genannten Leistungen kostenfrei.

Eine gute Gelegenheit in den Saarländischen Faschingsferien vom 22. Februar bis 4. März Rulantica und den Europa-Park zu besuchen. Alle Informationen und Angebote sind unter www.rulantica.de und www.europapark.de/nebensaison zu finden. © Europa-Park

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website www.es-heftche.de.

Vater hat keine Patientenverfügung! – unter welchen Bedingungen könnte ein Beatmungsgerät/eine Magensonde abgeschaltet werden

Obwohl die Notwendigkeit einer rechtlich einwandfrei formulierten Patientenverfügung fast täglich in Presse, Fernsehen und Radio angesprochen wird, verfügen die meisten Menschen leider immer noch nicht über eine Patientenverfügung die nach neuesten medizinischen Erkenntnissen erstellt wurde.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die inhaltlichen Anforderungen an ein solches wichtiges Dokument, welches Maßnahmen am Lebensende regelt, klar vorgegeben. In einer Patientenverfügung bestimmen Sie selbst in gesunden Tagen, in welche ärztlichen Maßnahmen, Behandlungen und Eingriffe Sie in einem Zustand späterer Entscheidungsunfähigkeit einwilligen möchten bzw. diese untersagen. Die einzelnen Regulationssituationen (unmittelbar bevorstehender Todeseintritt, tödlich verlaufende Krankheit, mangelnde Nahrungs-/Flüssigkeitsaufnahme bei Demenz, sog. Wachkoma-Fall) müssen in einer Patientenverfügung so genau als möglich und individuell auf Ihre persönliche Situation formuliert werden. In dieser Hinsicht sollten keine Vordrucke oder Formulare (z.B. aus dem Internet) verwendet werden, die zum einem oft nicht richtig verstanden werden bzw. zum anderen als allgemeine Formulierungen vielfach nicht konkret und typisch gerade für Sie als Einzelfall zutreffen. Daher

sollten diese Formulierungen mit einer Vorsorgeanwältin/einem Vorsorgeanwalt (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de) genauestens besprochen werden, ob diese gerade für Sie passend sind. Auch ist es notwendig, dass in der Patientenverfügung die Personen genannt werden, die als Vorsorgebevollmächtigte in einer General-Vorsorgevollmacht von Ihnen bestimmt werden. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung müssen also aufeinander abgestimmt werden. Es darf sich also nicht um verschiedene Personen handeln, die in diesen Dokumenten abweichend be-



Symbolbild zum Thema Patientenverfügung
© Adobe Stock / Stockfotos MG

nannt werden. Wenn nämlich kein Vorsorgebevollmächtigter benannt ist, muss die Ärztin/der Arzt im Krankenhaus vor Einleitung der Maßnahmen gem. der Patientenverfügung die Krankenakte zum Betreuungsgericht versenden, damit zur Durchführung der Maßnahme ein Betreuer benannt wird. Ggf. also eine Person, die Ihnen gar nicht bekannt ist.

Was passiert aber, wenn überhaupt keine Patientenverfügung vorliegt?

Folgender Fall:

Der verwitwete Vater wird nach einem sehr schweren Schlaganfall bewusstlos in die Intensivstation einer Universitäts-Klinik eingeliefert. Es werden daraufhin in der Abteilung Neurologie schwerste

Hirnschädigungen festgestellt. Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte prognostizieren, dass der Vater wahrscheinlich nie mehr „wach werden wird“ bzw. ein Schwerstpflegefall sein wird, ohne dass noch merkliche Reaktionen von ihm ausgehen werden. Der Vater wird künstlich beatmet. Die Ärzteschaft bespricht mit den drei Kindern die kritische und besorgniserregende Situation des Vaters. Es wird festgehalten, dass sich in der Krankenakte keine Patientenverfügung befindet. Dieses wurde von dem Vater versäumt, obwohl mit den Kindern darüber gesprochen wurde. Nun muss die Ärzteschaft betreffend eine eventuelle Abschaltung des Beatmungsgerätes im Hinblick auf ein bevorstehendes Ableben des Vaters bzw. die Feststellung einer sog. „infausten Prognose“ (tödlich verlaufende Krankheit, oftmals bei Krebs-

erkrankung) den „mutmaßlichen Willen“ des Vaters ermitteln. Mangels Patientenverfügung eben durch Befragung der drei anwesenden Kinder.

Kind 1 äußert: Der Vater wollte niemals, dass eine Maschine abgestellt wird, er wollte immer, dass er bis zum Schluss behandelt wird, egal wie es ihm geht.

Kind 2 äußert: Der Vater habe aber gesagt, dass bei einer schweren Gehirnschädigung mit nicht mehr vorhandener Kommunikation mit anderen Menschen dann aber doch keine Beatmung bzw. eine künstliche Ernährung mehr durchgeführt werden soll.

Kind 3 äußert: Der Vater habe sich nach

seinem Wissen weder eindeutig „in die eine noch in die andere Richtung“ konkret und zweifelsfrei geäußert – jedenfalls könne es sich nicht mehr genau daran erinnern!

Ergebnis:

1. Mangels auch sonstiger schriftlicher Aufzeichnungen kann aufgrund der Anhörung der Kinder kein eindeutiges Ergebnis auf einen geäußerten bzw. angedeuteten „mutmaßlichen Willen“ ärztlicherseits konkret festgehalten bzw. dokumentiert

entscheidungsbefugt wird. Ggf. also eine völlig fremde Person, die den Vater nie gekannt hat! Des Weiteren kommen die drei Kinder in Streit, weil sie verschiedener Auffassung sind, „was der schwerkranke Vater in dieser Situation bestimmt hätte“. Ein Streit, der oftmals lebenslang nicht mehr beigelegt werden kann und sich häufig auch noch auf die Kinder fortsetzt! Diese Schilderung ist keineswegs ein Einzelfall – es ist auch in solchen Situationen für einen Ehegatten, die Kinder oder sonstige Nähe-Personen in äußerstem Maße schwierig,

che Konfliktsituationen innerhalb der Familie, wie gerade geschildert. Eine Patientenverfügung gefertigt von einer Fachanwältin für Erbrecht/Fachanwalt für Erbrecht, einer Vorsorgeanwältin/einem Vorsorgeanwalt, berücksichtigt Ihre Wünsche und Interessen in diesen schwerwiegenden Entscheidungen am Lebensende und entlastet Ihre Angehörigen!

Übrigens:

Auch wenn Sie bestimmen möchten, dass am Lebensende keine Behandlungen abgebrochen werden sollen, sollten Sie dies in einer Patientenverfügung mit genauen Umständen regeln! Auch hier entscheidet Ihr Wille – der bei nicht mehr vorliegender Entscheidungsfähigkeit eben ganz präzise aus der Patientenverfügung hervorgeht und dann von dem Vorsorgebevollmächtigten gem. der Vorsorgevollmacht auch vollzogen wird.

Ein Wort zum Schluss:

Die „beste Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung ist die, die man ggf. (hoffentlich) nie braucht!“. Wenn Sie aber im Stadium einer schweren Krankheit nicht mehr alleine entscheiden können, sind für Sie von Ihnen vertraute Personen – und nur diese! – berufen, Ihren Willen zu vollziehen.



Symbolbild: Patient mit künstlicher Beatmung
© Adobe Stock / lokomotiv2010

werden.

2. Die Ärzte versenden die Krankenakte mit dem Ergebnis der Anhörung der Kinder an das Betreuungsgericht mit der Anregung, es möge von dort betreffend die Entscheidung, ob lebenserhaltende Maßnahmen weitergeführt werden oder eben nicht, ein Betreuer bestellt werden, der dann für diese schwerwiegende Entscheidung mitsamt dem Betreuungsgericht

zweifelsfrei den „mutmaßlichen Willen“ eines Ehegatten/Elternteils eindeutig darzulegen. Meistens hat man doch nicht so genau und bestimmt über eine solche wichtige Entscheidung gesprochen, wie man es vielleicht meint.

Fazit:

Entlasten Sie sich selber und auch Ihre nächsten Angehörigen. Vermeiden Sie sol-

Weitere Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. © RA Klaus Herrmann

§

FRIES & HERRMANN

Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung

§



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de





Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de

Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSE Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

Magischer Jahresauftakt

Neujahrskonzert des Homburger Sinfonieorchesters

Unter dem Motto „Einfach magisch“ begeisterte am Sonntag, 12. Januar, das Homburger Sinfonieorchester die Gäste im Kulturzentrum Saalbau mit dem diesjährigen Neujahrskonzert um 11.00 und um 18.30 Uhr.

Am Vormittag begrüßte Oberbürgermeister Michael Forster die Gäste im vollbesetzten Saal und wünschte ihnen und den Musikerinnen und Musikern alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr. Die Begrüßung der Gäste beim Abendtermin hatte Bürgermeister Manfred Rippel übernommen. OB Forster betonte, wie wichtig das Kulturangebot für die Kreis- und Universitätsstadt sei und hob die Bedeutung des Sinfonieorchesters und deren Qualität hervor. Er dankte dem Stadtrat für die Zu-

das Motto des Neujahrskonzertes meinte der Verwaltungschef, dass er sich angesichts von Kriegen und Krisen an der einen oder anderen Stelle auf der Welt manchmal etwas Magie wünschte. So hoffe er, dass 2025 wenigstens ein paar der momentan herrschenden Konflikte beendet wer-

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

den können und Frieden herrschen werde. Mit der Qualität der musikalischen Darbietung und der Auswahl der Stücke sorgte das Homburger Sinfonieorchester unter der Leitung von Jonathan Kaell für Be-



Zahlreiche Musikbegeisterte lauschten den Klängen des Neujahrskonzertes
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

stimmung, den Etat für den Kulturbereich auch in schwierigen Zeiten zu erhöhen. Außerdem wies er darauf hin, dass die Ausstattung im Saalbau verbessert werde. „Wir haben bereits in die Technik investiert. Diese Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen. Außerdem werden Sie beim nächsten Neujahrskonzert auf neuen Stühlen sitzen können“, kündigte Michael Forster an. Bezugnehmend auf

geisterung und erhielt viel Applaus. Auch die jungen Solisten, die Sopranistin Eunbi Lee, der Tenor Min-Chia Shih und der Bariton Philipp Schneider bekamen für ihren Gesang Standing Ovations. Gewohnt souverän und auch amüsant führte Moderator Roland Kunz, teilweise mit interessanten Requisiten wie dem Schirm von Mary Poppins sowie einer großen Flasche „Mag(g)ie“, durch das Programm. Dieses startete



Die Solist*innen: v. l. n. r.) Philipp Schneider, Eunbi Lee und Min-Chia Shih
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

mit der Overtüre der Oper Aschenbrödel von Strauss, führte über Rossini und Mozart sowie Humperdinck und Lincke bis zum fulminanten Schlusspunkt mit Shore und der Musik vom Herrn der Ringe. An-



Moderator Roland Kunz und den Dirigent Jonathan Kaell
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

gesichts des kaum enden wollenden Applauses bekam das Publikum gleich vier Zugaben, bei denen auch die Solisten ihr Können erneut präsentierten.

In der Pause gab es einen Sekt-empfang und viele Gespräche. Den „besten Cremant Homburgs“, der dabei ausgeschrieben wurde, meinte Moderator Kunz danach als Aerosole im Saalbau deutlich wahrnehmen zu können. © Stadt HOM

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!

MG FRÜHLINGS
ERWACHEN
07. & 08.02.25

NEW MOBILITY
AM KRAFTWERK GMBH
Grubenstraße 93, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 52 40 102



MG FRÜHLINGSERWACHEN

www.newmobilityamkraftwerk.de

MIT DEM NEUEN MG CYBERSTER - AUCH IN DEINER NÄHE

MG Cyberster XPOWER (Batteriekapazität 77 kWh), Elektromotor 375 kW (510 PS) – Energieverbrauch kombiniert: 19,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.
MG HS Comfort, 125 kW (170 PS), Benzinmotor, 6-Gang-Handschaltung – Energieverbrauch kombiniert: 7,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: 168 g/km; CO₂-Klasse: F.

MG ZS Hybrid+ Luxury, Vollhybrid, Benzinmotor 75 kW (102 PS) und Elektromotor 100 kW (136 PS), Systemleistung 145 kW (197 PS) Batterie: 1,83 kWh, 3-Gang-Automatik – Energieverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 115 g/km; CO₂-Klasse: C.

Die Angaben sind nach Vorgaben und Messmethoden der Pkw-EnVKV erstellt. Der tatsächliche Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffes/der zugeführten Energie durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.

New Mobility am Kraftwerk GmbH, Grubenstraße 93, 66450 Bexbach www.newmobilityamkraftwerk.de



new mobility
am kraftwerk GmbH



SCAN ME

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

FAASENACHTS VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 16. Februar

14.11 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Seniorenitzung für Homburger
Bürgerinnen und Bürger ab 65 J.**
bevorzugt für Senior*innen aus den
Stadtteilen Homburg-Mitte, Beeden,
Schwarzenbach und Wörschweiler;
freibleibende Plätze jeweils auch für
Senior*innen anderer Stadtteile
*Stadt Homburg in Kooperation mit der
Homburger Narrenzunft e. V.*

Sonntag, 23. Februar

14.11 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Seniorenitzung für Homburger
Bürgerinnen und Bürger ab 65 J.**
bevorzugt für Senior*innen aus den
Stadtteilen Erbach, Reiskirchen, Bruchhof
und Sanddorf; freibleibende Plätze jeweils
auch für Senior*innen anderer Stadtteile
*Stadt Homburg in Kooperation mit der
Homburger Narrenzunft e. V.*

GESPRÄCHSKREISE BERATUNG

Dienstag, 18. Februar

18.30 Uhr, Frauenforum am Homburger
Scheffelplatz

**Der Ehevertrag-Kursangebot des
Frauenbüros des Saarpfalz-Kreises**
Der Eintritt ist frei. Nähere Infos und
Anmeldung beim Frauenbüro des
Saarpfalz-Kreises, Scheffelplatz 1,
Homburg, Tel. (06841) 104-7138, E-Mail:
frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

KONZERTE THEATER

Samstag, 01. Februar

18.00 Uhr, Foyer der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
**Foyerkonzert - Duo-Contento spielt
südamerikanische Musik & Popsongs**
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Montag, 03. Februar

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
„Bühne frei!“ - Werkstattkonzert
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
**„Gezupfte Klänge!“ -
Gemeinschaftskonzert Zupforchester
Niederwürzbach & Gitarrenensemble
der Musikschule Homburg**
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Donnerstag, 20. Februar

19.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1

**Homburger Theatergastspiel: „Die
Zeugin der Anklage“ - Berliner
Kriminaltheater nach dem Klassiker von
Agatha Christie**
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-
Stellen, unter www.ticket-regional.de
sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

MÄRKTE UND MESSEN

Samstag, 01. Februar

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum,
Homburg
**Größter Floh- und Antiquitätenmarkt
Südwestdeutschlands**
Standplätze gibt es bis Donnerstag vor
dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-
Info Homburg, unter www.ticket-regional.de
und an allen Ticket-Regional-VVK-
Stellen.
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Montag, 20. Januar

15.00 Uhr, Homburger Brauhaus
AG60plus und Freunde im SPD
Stadtverband Homburg - Offener
Stammtisch

Am 04. Februar ist der Leiter der Ökumenischen Sozialstation Homburg-Kirkel gGmbH Herr Florian Weisenstein zu Gast
AG60plus und Freunde im SPD Stadtverband Homburg

Mittwoch, 05. Februar

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindsaal der Prot. Kirche Beeden
Treffen des Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
 Thema: siehe Tagespresse
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden

Dienstag, 18. Februar

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Arno Frank: „Seemann vom Siebener“ im Rahmen der Homburger Lesezeit
 Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

Samstag, 01. Februar

9.00 Uhr, Sporthalle Sandrennbahn
Hallenmaster Turnier
 sonntags Eintritt 3,50 €; Infos unter <https://ffghomburg.de/>
1. FFG Homburg 2001 e.V.

Mittwoch, 05. Februar

14.00 – 17.00 Uhr, AWO-Ausbildungsstätten, Erbach, Lappentascher Str. 100, Geb. 10A
Reparatur-Treff
 Infos und Anmeldung: Quartiersmanagerin Catherina Grillmayer, Tel. 06841-101485 oder Catherina.Grillmayer@homburg.de
Kreisstadt Homburg in Kooperation mit

der AWO

VORTRÄGE
FÜHRUNGEN

Mittwoch, 05. Februar

15.00 Uhr, St. Ingbert, Spitalstraße 9
Winter, Viren, Erkältungszeit-Kostenfreier Vortrag im Rahmen des Familiengutscheins
 Weitere Infos: Silke Brosius, Familienhilfezentrum des Saarpfalz-Kreises, Tel. 06841/ 104-8488.
 Anmeldung: Annabelle Tepper, Familienhilfezentrum des Saarpfalz-Kreises St. Ingbert, Tel. 06894/9202-0
Familienhilfezentrum des Saarpfalz-Kreises in St. Ingbert

Sonntag, 16. Februar

14.00 Uhr, Treffpunkt: Freiheitsbrunnen Homburg, Ecke Eisenbahnstr. / Am Rondell
Themenrundgang „Schwarz-Rot-Gold und Stars and Stripes“
 Gästeführer Klaus Friedrich; Anmeldung erforderlich unter 06894-9630516 oder keb-saarpfalz@bistum-speyer.de
KEB Saarpfalz

Freitag, 21. Februar

17.00 – 21.00 Uhr, Café Frauenzimmer, Scheffelplatz 1, Homburg
Türkischer Kochkurs
 Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Scheffelplatz 1, Homburg, Tel. (06841) 104-7138, E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Obstbaumschnittkurs 2025

Theorie und Praxis in Höchen

Der Obst- und Gartenbauverein Höchen e. V. bietet in diesem Frühjahr wieder einen Obstbaumschnittkurs in Theorie & Praxis an.

Der Kurs wird von Herrn Kurt Kuhn einem Referenten mit langjähriger Erfahrung gehalten. Am 01.03.2025 um 10:00 beginnen wir mit dem theoretischen Teil im Gemeinschaftsraum der kath. Kirche

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

(Unterkirche) in Höchen. Gegen Mittag begeben wir uns dann zur jungen Streuobstwiese des OGV und bekommen dort gezeigt, wie die Theorie in die Praxis umgesetzt wird. Für die Teilnahme erheben wir keine Gebühr und bitten stattdessen um eine Spende zur Deckung der Kosten.

Für eine bessere Planung bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung bei Thomas Hares (obstgartenbauverein@hoechen.de; Tel.: 0176 628 90120). Euer Obst- und Gartenbauverein Höchen e. V.

SPORT-
VERANSTALTUNGEN

SPRECHSTUNDEN
BERATUNGSSTELLEN

Nur für kurze Zeit!

Leckere Vielfalt ausgewählter Happy Dog Produkte in einer edlen Retrodose aus Metall.

Limitierte Edition!



HAPPY DOG
All you feed is love

Pati's Futternapf

Pati's Futternapf
 Georg-Fleischer-Straße 14
 66914 Waldmohr
 Tel.: 06373 6540
www.patis-futternapf.de

Die Kinderseite

Kochschule - Hähnchenbrust mit Gnocchi

Herzlich willkommen im neuen Jahr, wir hoffen, ihr seid gut reingerutscht. In diesem Jahr wollen wir auf unserer Kinderseite öfter mal mit euch kochen. Für unsere erste Koch-Seite haben wir uns überlegt, dass wir leckere Hähnchenbrust mit Gnocchi zubereiten werden.

Dazu braucht ihr für 4 Portionen:

- 1 Packung Gnocchi
- 2 Hähnchenbrustfilet
- 2 Paprika
- 1 Zucchini
- 2 Tomaten
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Essl. Tomatenmark
- Salz, Pfeffer, Paprikapulver
- 1 Becher Sahne oder Creme fine
- 100 ml Wasser Etwas Öl für die Pfanne
- Petersilie zur Deko

Und so geht's:

Nehmt das Hähnchenfilet und wascht es ab, tupft es trocken und schneidet es in Steifen oder Würfel und würzt es mit Salz, Pfeffer und Paprika. Dann wascht ihr



Das alles sind die Zutaten für unser Rezept
© se

das Gemüse und schneidet es klein. Die Zwiebel und den Knoblauch ebenfalls in feine Würfel schneiden. Nun stellt ihr eure Pfanne auf den Herd und gebt Öl hinein. Stellt einen Topf mit Wasser auf, gebt einen Teelöffel Salz hinein, darin kocht ihr die Gnocchi nach Packungsangabe und schütet sie ab, wenn sie fertig sind. Wenn euer

Öl in der Pfanne heiß geworden ist, gebt ihr das Fleisch hinein und bratet es an. Als nächstes die Zwiebel und der Knoblauch dazu und wenn diese leicht gebräunt ist, kommt das Gemüse hinzu und wird auch



Erst das Fleisch anbraten und dann nach und nach den Rest hinzugeben
© se

angeröstet. Natürlich könnt ihr auch noch andere Gemüsesorten, die ihr mögt, dazu nehmen, Champignons passen z.B. auch hervorragend. Wenn alles angebraten ist, kommt das Tomatenmark dazu, schön verrühren und dann mit dem Wasser und der Sahne oder Creme fine ablöschen (so nennt man das, wenn man Flüssigkeit zum



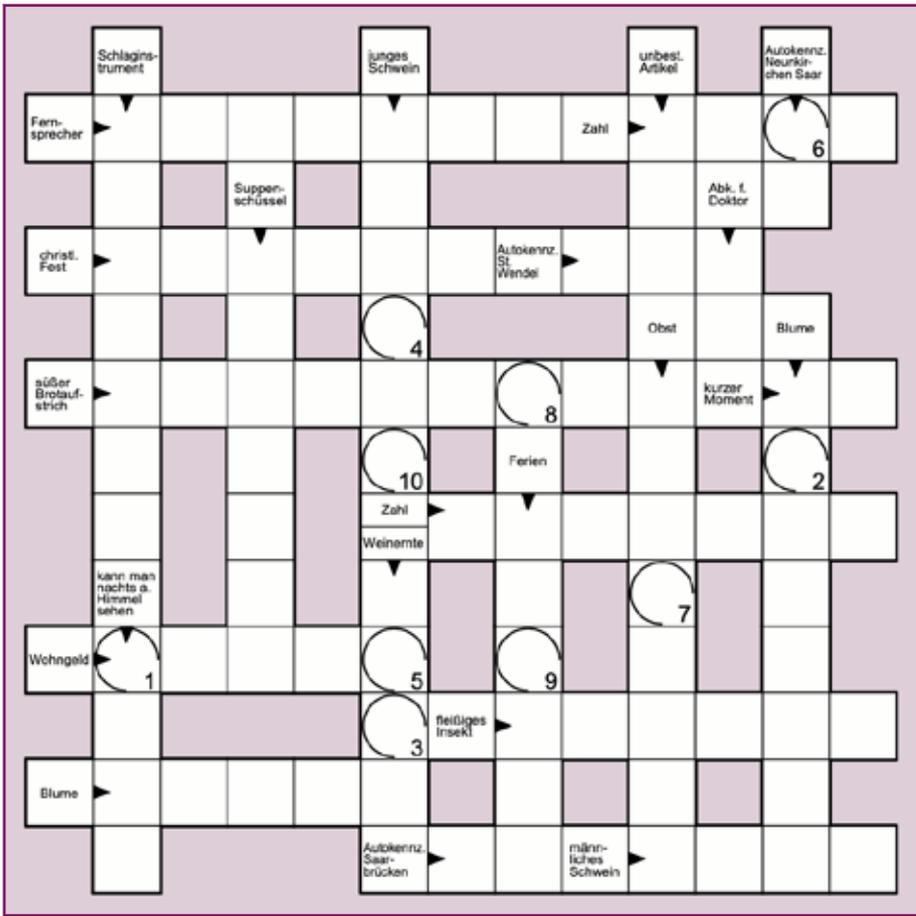
Wie immer ist eine gute Vorbereitung sehr wichtig
© se

Pfanneninhalte gibt). Wenn alles köchelt, kommen die Gnocchi dazu, rührt vorsichtig um und lasst es noch etwa 5 Minuten ziehen. Streut etwas Petersilie darüber und schon könnt ihr eurer Familie oder Gästen euer Gericht servieren. Ihr könnt das Ganze auch ohne Sahne machen, alles in eine Auflaufform schichten, etwas Frischkäse und geriebenen Käse darauf verteilen und im Backofen überbacken bis der Käse schön braun ist.

Tagliatelle eignen sich auch hervorragend für dieses Gericht. se



Lecker schaut unsere Hähnchenbrust mit Gnocchi aus
© se



Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

Silbenrätsel

Zum Schluss wie immer noch was Kniffliges zum Zeitvertreib. Und so geht's: Sucht erst alle – diesmal närrischen – Begriffe! Die, die ihr nicht wisst, könnt ihr durch Zusammensetzen der untenstehenden Silben herausfinden. Streicht also am besten gleich die Silben der gefundenen Wörter aus. Das Lösungswort sind die ersten Buchstaben von oben nach unten.

1. Fasenachtsruf

2. Auszeichnung für Narren

3. närrische Hoheit (Mann)

4. närrische Hoheit (Frau)

5. Parlament der Narren

6. Bär Balou wohnt im...

7. Winnetou war ein ...

8. ... sind viele Mädchen bei der Faasenacht

9. Magier
A-BE-CHEN-DEN-DI-DSCHUN-EL-FER-GEL-HE-IN-LAU-MA-NER-OR-PRIN-PRINZ-RAT-RER-RIE-SIN-TANZ-ZAU-ZES

Für fleißige Rätselfreunde

Der Februar steht schon ganz im Zeichen der Fasenacht, denn überall finden die Kappensitzungen und Kinderkappensitzungen statt.

Die Lösung lautete:

„SCHMETTERLING“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Kilian Heep, Schiffweiler

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Johanna Durrang, Bexbach/Höchen

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Tim Bubel, Mandelbachtal

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Katerina Menda, Kirkel

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Jessica Jahn, Dunzweiler

Herzlichen Glückwunsch

wegs oder tanzt ihr sogar in einer Garde? Sicherlich sind manche von euch ganz begeistert von der Fasenacht und verkleiden sich auch gerne. Zum Beispiel als Prinzessin, Super Mario, Bob der Baumeister, natürlich dürfen wir auch Elsa und Anna nicht vergessen. Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Unsere Rätsel befassen

Stadtmagazin „es Heftche“®
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 14.02.25

sich dieses Mal auch mit dem Thema Fasching und Karneval und wir sind sicher, ihr findet trotz all der Feierei noch Zeit bei unserem Kreuzgitterrätsel euer Glück zu versuchen. Wir wünschen euch viel Spaß mit unseren Rätseln und auch beim Ausprobieren unserer Rezepte. Falls ihr keinen Spaß an der närrischen Zeit habt, findet ihr sicherlich ganz viele andere Dinge, die ihr im Winter unternehmen könnt. Zum Beispiel zum Eislaufen gehen oder wenn das Wetter mitspielt eine Fahrradtour machen.

Den ganzen Monat über wird gefeiert, bis am 3. März der Rosenmontag ansteht. Seid ihr denn auch gerne in der Fasenacht unter-

Viel Spaß beim Fasenacht feiern! se

Wir warten aufs Christkind 2024

Die Jahresabschluss-Party auf dem historischen Homburger Marktplatz

Am 23. Dezember 2024 fand erneut von 18:00 bis 22:00 Uhr die „Wir warten aufs Christkind-Party“ auf dem historischen Homburger Marktplatz statt.

Organisiert, unterstützt und gesponsert von der Homburger Kulturgesellschaft, der Dr. Theiss Naturwaren GmbH und dem Oh!lio boten die „Federkeil Music Gospel Power Voices“ ihrem Publikum einmal mehr eine famose Gesangs- und Musikshow. In rund um weihnachtlicher Atmosphäre wurden die vielen Marktplatzbesucher von den mitreißenden Rhythmen und den powervollen Soulstimmen der Musikercombo in beste Vorweihnachtslaune versetzt. Unter der Leitung des erfahrenen Drummers und Bandleaders Elmar Federkeil präsentierte sich die international besetzte Gruppe mit Aquilla Fearon (Gesang), Simone Swift

Homburg gut bekannten Musikers Bernard „Smitty“ Smith unterstützt. Aufgrund der souligen Vibes ging diese Livemusik einerseits wieder einmal richtig unter die Haut und animierte andererseits zum Mit-



Partystimmung im Vin!Oh-Vorzelt
© Chris Ehrlich

singen und Mittanzen, was von vielen der Anwesenden auch freudestrahlend wahrgenommen wurde. „Es ist ein Abend, der das Warten verkürzen und die Vor-



Der historische Marktplatz in Homburg am 23. Dezember von der Treppe der Stadtbücherei aus fotografiert
© Chris Ehrlich

(Gesang), Elijah Salah (Gesang), Simon Germann (Keyboard), Wolfgang Sing (Gitarre) sowie Luigi Burgio (Bass). Ihre Mischung aus Gospel, Soul und Christmas-Pop wurde durch die tolle Stimme des in

freude verstärken soll“, sagt Vera Backes, Mitorganisatorin und Unternehmenssprecherin der Dr. Theiss Naturwaren GmbH. „Die beliebte Vorweihnachtsparty hat sich mittlerweile über die Jahre einen

Namen gemacht und ist über die Homburger Grenzen hinaus bekannt.“ Und wirklich: Es ist immer wieder eine Freude, der ausdrucksstarken Musikerschar rund um Elmar Federkeil beizuwohnen - jedes Mal! Mit einem wärmenden Glühwein in der



Die „Federkeil Music Gospel Power Voices“ sorgten für gute Stimmung
© Chris Ehrlich

Hand schwoften viele quasi permanent mit zur Musik und die Stimmung auf dem historischen Marktplatz war absolut positiv. Neben Glühwein und natürlich allerlei anderen Getränken standen auch in diesem Jahr Speisen bereit, wie zum Bei-



Zur „Wir warten aufs Christkind-Party“ kamen viele Besucher auf den historischen Homburger Marktplatz
© Chris Ehrlich

spiel „Pinsa“, eine Art Pizza, die nach dem Backen mit verschiedenen Zutaten belegt wird, und original „Homburger“, eine Art Burger. Wem es trotz Feiern und Tanzen vor der Bühne dennoch zu kalt wurde, konnte sich im Vorzelt des Vin!Oh oder auch drinnen ein wenig aufwärmen. Alles in allem eine rundum gelungene Party-Veranstaltung, die mittlerweile auch schon seit 2017 existiert.

Wir dürfen gespannt sein, wie es dann im Jahr 2025 vorstattengehen wird. Mit einem Elmar Federkeil-Ensemble wird es wieder garantiert erstklassig - soviel ist jetzt schon sicher. Text: Chris Ehrlich

Ein Zeichen der Deutsch-Türkischen Partnerschaft

Helferinnen und Helfer setzten im Homburger Stadtpark rund 1.500 Tulpenzwiebeln für das kommende Tulpenfest ein

Das jährlich im Frühjahr stattfindende Deutsch-Türkische Tulpenfest ist nicht nur das erste und nach wie vor einzige seiner Art in Deutschland, sondern es gehört für viele zu den schönsten Festen im Homburger Veranstaltungskalender. Auch 2025 wird im Homburger Stadtpark dieses beliebte „Fest der Begegnungen im Zeichen der Tulpe“ stattfinden. Der farbenfrohe Rahmen hierfür wurde bereits gesetzt.

So hatten sich kürzlich im herbstlich-grauen Stadtpark erneut fleißige Helferinnen und Helfer, darunter auch der Beigeordnete Manfred Rippel, getroffen, um rund 1.500 Tulpenzwiebeln zu setzen, damit dieser Festbereich des Stadtparks in einigen Monaten in den deutschen und



Bürgermeister (im Amt seit 1. Jan. 2025) Manfred Rippel (ganz rechts), Rotary Club-Präsidentin Dr. Bibiana Bellaire (3. v. r.), Klaus Friedrich als Initiator und stellvertretender Ortsvorsteher von Homburg (5. v. r.) sowie den städtischen Integrationsbeauftragten Nurettin Tan (ganz links)
© Türkischen Elternbund e. V.

türkischen Nationalfarben leuchten kann. Zur Verfügung gestellt hatte die roten und weißen Tulpenzwiebeln auch diesmal die Abteilung Umwelt und Grünflächen der Stadt Homburg. Weitere gelbe und dunkle Tulpenzwiebeln hatte der Rotary Club Homburg-Saarpfalz gestiftet, dessen Präsidentin Dr. Bibiana Bellaire mit dem Club-Sekretär und designiertem Präsidenten Jürgen Mössinger an der Pflanzaktion teilnahm. „Das interkulturelle Fest der Begegnungen im Zeichen der Tulpe wird im Frühjahr 2025 erneut ein Homburger Veranstaltungshighlight werden“, sind

sich alle Beteiligten sicher. „Der blühende Rahmen hierfür wurde nun miteinander vorbereitet“, so der gerade zum Bürgermeister gewählte Manfred Rippel, der stellvertretend für Oberbürgermeister Michael Forster den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz dankte und beim Pflanzen der Tulpenzwiebeln half. „Wenn man über die faszinieren-

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

de Geschichte und die kulturellen Verknüpfungen der Tulpe liest, kommt man aus dem Staunen fast nicht heraus“, so Dr. Bibiana Bellaire, die nicht nur davon begeistert ist, wie die Tulpe aus der Türkei nach Deutschland gelangte, sondern auch ihre Symbolkraft unterstreicht. „Als in diesem Jahr amtierende Club-Präsidentin freue ich mich sehr, an dem Pflanzen der Tulpen und durch die Unterstützung

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

des Rotary Clubs Homburg-Saarpfalz auch am Zustandekommen dieses besonderen interkulturellen Festes beteiligt zu sein“, betonte sie.

Die große Symbolkraft der Tulpe beweg vor mittlerweile zwölf Jahren auch Klaus Friedrich zur Idee des Deutsch-Türkischen Tulpenfestes in Homburg. Gemeinsam mit dem damaligen Ortsvertrauensmann Markus Emser, dem Integrationsbeauftragten Nurettin Tan und durch die tatkräftige Unterstützung der Stadt Homburg, des Türkischen Elternbundes und vieler engagierter Akteure wurde dieses Fest mittlerweile zu jener weit über die Landesgrenzen hinaus ausstrahlenden Veranstaltung, die sie heute ist. © Stadt HOM

 ubiMaster

ubiMaster
Kostenlose Online-Nachhilfe
statt Stress in der Schule!

Du steckst bei Deinen Hausaufgaben fest oder hast in der Schule etwas nicht verstanden?

- ✓ Lerne per Chat oder Videochat mit geprüften Nachhilfelehrerinnen und -lehrern
- ✓ 7 Tage/Woche
- ✓ 1:1 persönliche Nachhilfe
- ✓ Unbegrenzte Lernunterstützung & Nachhilfe in Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik & Chemie & Französisch
- ✓ 5. - 13. Klasse (alle Schulformen), Azubis

Mit Deinem Giro4You-Konto
jetzt kostenfrei Nachhilfe
nutzen und dadurch über
150 Euro im Monat sparen!

Weitere Informationen unter:
www.ksk-saarpfalz.de/ubimaster



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Saarpfalz

Gute Wünsche und kritische Töne

Saarländische Bäckerinnung überreicht die Neujahrsbrezel an Kreis und Stadt

Vor 60 Jahren rief die saarländische Bäckerinnung die Übergabe der Neujahrsbrezel an die Verwaltung des Saarpfalz-Kreises und die Stadt Homburg ins Leben. Das ist sicher eine bemerkenswerte Zeitspanne, über die dieser Brauch nun gepflegt wird, was auch beim jüngsten Ereignis im noch sehr jungen Jahr mehrfach zur Sprache kam.

In den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung begrüßten Landrat Dr. Theophil Gallo und Oberbürgermeister Michael Forster den Landesinnungsmeister Hans-Jörg Kleinbauer sowie die Innungsgeschäftsführerin Sabine Hensler. Auch Homburgs „frisch gebackener“ Bürgermeister Manfred Rippel war mit von der Partie. Das herzliche Willkommen galt natürlich auch den Bäckermeistern, die das Bild der traditionsreichen Veranstaltung erst komplettierten und aus dem ganzen Saarland in den Saarpfalz-Kreis kamen. In diesem Jahr waren dies: Hans-Peter Emser (Einöd), Peter Tinnes (Merzig), Gerd Leibrock (Limbach), Stefan Lang (Schiffweiler, stellvertretender Landesinnungsmeister), die Brüder Albrecht und Reinhold Ackermann (Bliesmengen-Bolchen), Gerhard Ecker (Homburg-Erbach), Johannes Lindemann (Homburg) und Volker Eberle (Erbach). Ihr wertvolles Mitbringsel neben herzhaften Laugenteilchen von Peter Tinnes und im Mittelpunkt stehend: die aus süßem Hefeteig gebackene Neujahrsbrezel als wahrer Glückbringer – aus der Backstube von Gerhard Ecker. Landrat Dr. Theophil Gallo wünschte allen ein gutes neues Jahr: „Dies ist ein wunderschöner Anlass, auf den ich mich schon sehr gefreut habe, denn er markiert einen hoffnungsvollen Start in die vor uns liegenden Monate. Wir leben in schwierigen Zeiten und das Bäckerhandwerk, das Handwerk im Allgemeinen, kämpft seit Jahren mit wirtschaftlicher Instabilität. Ich sehe auch das Schwinden des Menschlichen, wenn beispielsweise mehr und mehr Bäckereien schließen und diese als Begegnungsstätten in unseren Dörfern wegfallen. Ich sehe aber auch nach wie vor die Chance, wenn nicht gar die Notwendigkeit, hier Abhilfe zu schaf-

fen, in dem wir ausländische Arbeitskräfte, die sich bei uns integrieren möchten, neue Möglichkeiten auf unserem Arbeitsmarkt eröffnen. Davon könnten auch die Bäckereibetriebe profitieren.“ Bezugnehmend auf die 60 Jahre währende Tradition der Brezelübergabe, die Bäckermeister Johannes Lindemann von der ersten Stun-

de an begleitete, hob der Landrat dessen Ehrung mit dem Diamantenen Meisterbrief durch die Handwerkskammer des Saarlandes im vergangenen Jahr hervor. Dies sei ein außergewöhnliches Verdienst und zeuge von einem vorbildlichen Berufsleben. Auch Oberbürgermeister Michael Forster freute sich über die Verbundenheit mit der Bäckerinnung und den so wichtigen Austausch mit dem traditionsreichen Handwerk. Er ging auch auf die Symbolik der Brezel ein. „Die Form steht für eine Einheit, in gewisser Weise auch für die Unendlichkeit, aber auch für verschlungene Wege, die wir manchmal gehen müssen,



Bei der Übergabe der Neujahrsbrezel im Landratsamt gemeinsam mit Bäckern aus dem Saarland (vorne v. l.): Sabine Hensler, Landrat Dr. Theophil Gallo, Oberbürgermeister Michael Forster, Bürgermeister Manfred Rippel und Hans-Jörg Kleinbauer
© Sandra Brettar

um ans Ziel zu kommen. Denn nicht alles ist auf einfachen und geraden Wegen zu erreichen“, meinte der Oberbürgermeister auch mit Blick auf die Herausforderungen, die das neue Jahr mit sich bringe. „Auch wenn es das Bäckerhandwerk nicht leicht hat, freue ich mich, dass es doch in fast allen Stadtteilen Homburgs noch handwerkliche Bäcker gibt. Ich bin diesen dankbar dafür, dass sie ihre hochwertigen Waren für die Bevölkerung anbieten.“ Daher appellierte Michael Forster auch dafür, diese Bäcker durch eine bewusste Einkaufsentscheidung zu unterstützen. Hans-Jörg Kleinbauers Appell richtete sich indes an die Politik. Es seien nicht nur einzelne Kostenfaktoren wie steigende Energie- oder Rohstoffpreise. Es seien alle Auflagen und Gesamtkosten, die unterm Strich den Kundinnen und Kunden nicht mehr vermittelbar seien und die die Bäcker schier verzweifeln ließen. „So schlimm war es noch nie und wir wissen nicht mehr, wo uns der Kopf steht. Ich muss mich schon sehr anstrengen, etwas Positives in der Entwicklung und im aktuellen Stand des Bäckerhandwerks zu sehen“, klang der Landesinnungsmeister fast schon resignierend, dennoch mit der eindringlichen Bitte an die politischen Vertreterinnen und Vertreter in Bund und Land, sich intensiver den Belangen des Mittelstandes und damit auch den handwerklichen Bäckerbetrieben zu widmen. Einige aussagekräftigen Zahlen hatte schließlich Sabine Hensler zur Hand und vermeldete gleich zu Beginn dann doch etwas Positives. Denn zu den Lehrverträgen habe die Handwerkskammer zum 19. Dezember 2024 folgende Daten angegeben: Eingetragen sind 190 und damit 72 Lehrverträge mehr als im Januar 2024, 67 Lehrverträge kamen im vergangenen Jahr neu hinzu. Davon sind 84 Auszubildende als Bäckerin/Bäcker (Vorjahr: 55) und 106 Auszubildenden als Verkäuferin/Verkäufer (Vorjahr: 63) gelistet. Von diesen Auszubildenden werden etwa 70 Prozent in Innungsbetrieben ausgebildet. Die zuletzt ermittelte Zahl der eingetragenen Betriebe im Bäckerhandwerk (Stand Dezember 2024) betrug 168 (Vorjahr: 175). Ohne Cupcake-Bäcker oder ähnliche Betriebe sind es 137 Handwerksbäckereien mit der bekannten Vielfalt an Backwaren. Insgesamt zählt das saarländische Bäckerhandwerk etwa 3600 Beschäftigte. Sabine Hensler bedauerte, dass mit 94 aktiven Mitglieder zum 31. Dezember 2024 die saarländische Bäckerinnung sechs Betriebe weniger verbuchen musste. „Die Gründe hierfür liegen in fünf Betriebsschließungen aufgrund von Rente ohne Nachfolge und

einer Insolvenz“, informierte die Geschäftsführerin, „dennoch vertreten wir als Bäckerinnung Saarland weiterhin 68 Prozent der saarländischen Handwerksbäckereien.“ Die kritischen Töne, die auch zu einem solchen Anlass mit intensivem Austausch gehören, taten der behaglichen Stimmung bei dieser Zusammenkunft keinen Abbruch.

Nach einer kurzweiligen Feierstunde bedankten sich Landrat Dr. Theophil Gallo und Oberbürgermeister Michael Forster bei den anwesenden Bäckern für die mit der Neujahrsbrezel verbundenen guten Wünsche und betonten, dass sie sich schon jetzt auf den nächsten Brotmarkt in der Homburger Innenstadt freuen, der am ersten Samstag im Juli stattfinden soll. © Saarpfalz-Kreis

Manfred Rippel ist seit 1. Januar 2025 Bürgermeister

In geheimer Wahl setzte sich der derzeitige zweite hauptamtliche Beigeordnete mit großer Mehrheit gegen Christine Maurer (Grün

Manfred Rippel übernimmt in der Kreis- und Universitätsstadt Homburg mit Wirkung vom 1. Januar 2025 als erster hauptamtlicher Beigeordneter das Amt des Bürgermeisters.

Der 61jährige erhielt bei der jüngsten Sitzung des Homburger Stadtrates am Donnerstagabend in geheimer Wahl 35 Ja-Stimmen. Auf seine Gegenkandidatin Christine Maurer (Grüne) entfielen neun Stimmen. Insgesamt waren 47 Stimmen abgegeben worden, drei davon waren ungültig. Aktuell ist der SPD-Politiker zweiter hauptamtlicher Beigeordneter, dieses Amt begleitet Rippel seit 1. April 2023. Im Anschluss an die Wahl erhielt Rippel von Oberbürgermeister Michael Forster die Ernennungsurkunde und legte den Amtseid ab. Für Rippel gab es eine Flasche „Bürgermeisterwein“, für die in der Wahl unterlegene Christine Maurer einen Blumenstrauß. Maurer und Rippel hatten dem Stadtrat sich und ihre Ideen für das von ihnen angestrebte Amt vor dem Wahlgang in einer rund zehnteiligen Rede präsentiert.

Der Posten war seit 01.10. vakant, da Michael Forster, der dieses Amt zuvor innehatte, von den Bürgern im Sommer zum Oberbürgermeister gewählt worden war. © Stadt HOM

Erfolgreich arbeiten im Saarpfalz-Kreis



Live Online Seminar

Existenzgründung im Nebenerwerb

**Dienstag, 18. Februar 2025
17.00 - 18.30 Uhr**

Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit

Referent: Uwe Schwan, gub AG
Entgelt: kostenfrei, Anmeldung erforderlich
Zielgruppe: Existenzgründer/innen, am Nebenerwerb interessierte Berufstätige, Rentner/innen, Übertragung mit Zoom.



Weitere Infos & Anmeldung
www.wfg-saarpfalz.de

Mit Herz & Pfote ehrenamtlich unterwegs

Verein widmet sich der Ausbildung und Einsatz von Therapiehunden

Der Verein Herz und Pfote Therapiebegleithunde e.V. ist eine engagierte Organisation, die sich der Ausbildung und dem Einsatz von Therapiebegleithunden widmet. Mit über 70 Mitgliedern, von denen 32 aktiv an der Vereinsarbeit teilnehmen, hat sich der Verein erfolgreich etabliert und pflegt 27 Kooperationsverträge mit verschiedenen Institutionen.

Diese ehrenamtliche Gemeinschaft setzt sich aus speziell ausgebildeten Mensch-Hund-Teams zusammen, die in vielfältigen Bereichen Unterstützung bieten, sei es in Schulen, Altenheimen oder anderen Einrichtungen, die von der Anwesenheit der Tiere profitieren. Die Arbeit, der über 70 Mitglieder ist in Aschaffenburg, Homburg/Saar, Dülmen, Ludwigsburg und Viernheim konzentriert. An diesen Standorten engagieren sich die Teams dafür, eine Brücke zwischen den Bedürfnissen der Menschen und den Fähigkeiten der Therapiebegleithunde zu schlagen. Die Hunde werden darauf trainiert, eine beruhigende und unterstützende Rolle in schwierigen Situationen einzunehmen, die oftmals jenen zugutekommt, die unter sozialer Isolation oder psychischen Belastungen leiden. Besonders hervorzuheben sind die Pläne des Vereins für 2025, denn in diesem Jahr soll eine neue Ausbildungsphase starten, die darauf abzielt, noch mehr Mensch-Hund-Teams zu etablieren und deren Einsatzgebiete zu erweitern. Diese Weiterbildungsmöglichkeit ist von Be-

deutung, da sie den wachsenden Bedarf an professionellen und gut ausgebildeten Begleithunden in sozialen Einrichtungen, Kliniken und weiteren Institutionen decken soll. Das Konzept der Therapiebegleithunde basiert auf der Erkenntnis, dass Tiere in



Sarah ist gerne mit Hündin Nora im Einsatz
© Sarah Ludes

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

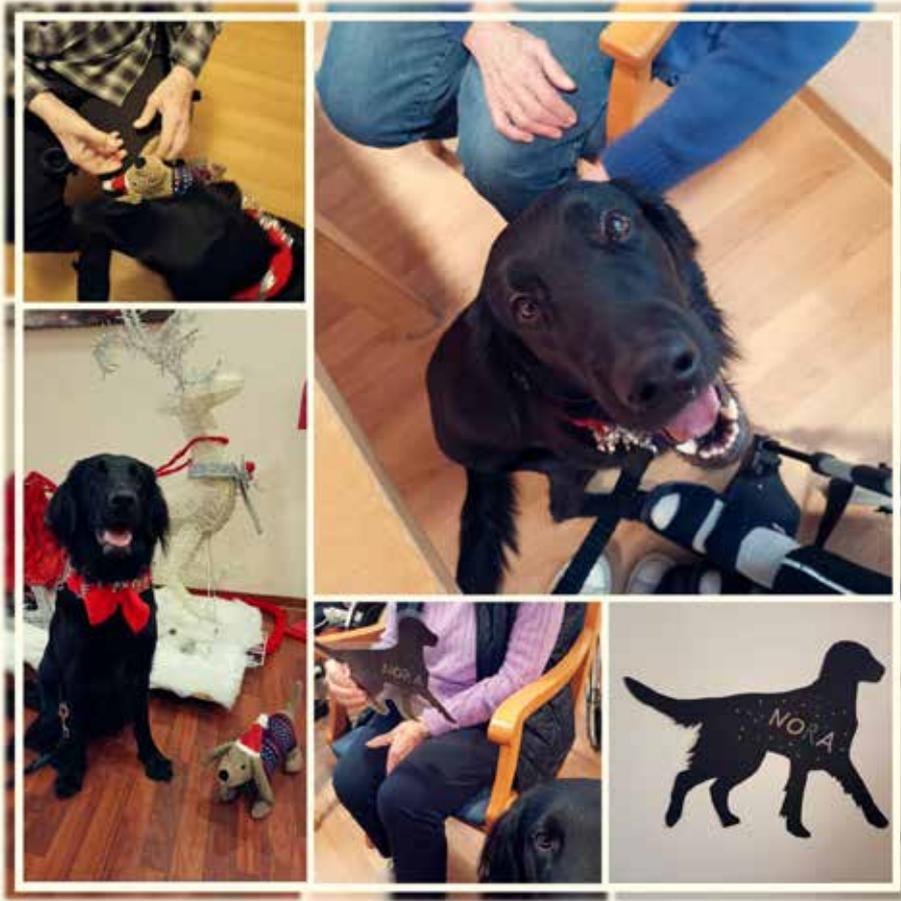
es Hefische
Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324



Die aktiven Teams von Herz und Pfote Therapiebegleithunde e.V.
© Gaby Faeseler



Nora beim Besuch in der Pro Seniore Residenz
© Sarah Ludes

der Lage sind, positive Veränderungen im menschlichen Verhalten hervorzurufen. Die Hunde wirken oft beruhigend auf die Menschen ein und fördern emotionale und soziale Interaktionen. Der Verein nutzt dieses Potenzial, um aktiv zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in ihren kooperierenden Einrichtungen beizutragen. Durch das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder werden signifikante soziale Beiträge geleistet, die jedoch oft eine intensive Ausbildung und dauerhafte Betreuung der Mensch-Hund-Teams erfordern. Dies stellt eine Herausforderung

dar, die der Verein mit großem Engagement und Gruppenzusammenhalt bewältigt. Die neuen Ausbildungspläne für 2025 sind somit ein wichtiger Schritt, um die Reichweite der Aktivitäten des Vereins zu vergrößern. Ziel ist es, auch in neuen Regionen Fuß zu fassen, um den Bedürfnissen weiterer Einrichtungen gerecht zu werden. Zusammenfassend zeigt die Entwicklung des Vereins, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Mensch und Tier im sozialen Bereich sein kann und welche positiven Auswirkungen die Arbeit mit Therapiebegleithunden auf das Leben vieler Men-

schen haben kann. Die Investition in die Ausbildung weiterer Teams ist daher nicht nur eine Maßnahme zur Erweiterung des Einsatzpotentials, sondern auch ein Beitrag zur Förderung sozialer Inklusion und emotionaler Unterstützung in unserer Gesellschaft. Als gemeinnütziger Verein sind wir auf finanzielle Zuwendungen angewiesen, um z.B. Ausrüstung und Fortbildungen bezahlen zu können. Abgesehen von finanzieller Unterstützung freuen wir uns natürlich auch über neue Teams, die zu uns stoßen und unser Spektrum an besuchten Einrichtungen vergrößern.“

Über Herz und Pfote Therapiebegleithunde e.V. finden Sie alle Informationen und Kontaktdaten unter <https://www.herzundpfote-tbh.de> © Harry Stanka

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

**Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung**

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan

 **Finde uns auf
Facebook**

facebook.com/esHeftche



Isabell und Käthe bei ihrem Einsatz in
Homburg
© Harry Stanka

SD2102

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Sternsinger bringen Segen und Freude ins Homburger Rathaus

Oberbürgermeister Forster begrüßt die Kinder der Kita St. Michael

Eine schöne Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt: Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte St. Michael besuchten am Donnerstag als Sternsinger das Homburger Rathaus. Mit ihrem Besuch überbrachten sie der Stadtverwaltung nicht nur die besten Wünsche für ein gesegnetes Jahr, sondern sorgten auch für strahlende Gesichter bei Mitarbeitenden und Besuchern des Rathauses.

Oberbürgermeister Michael Forster und Heike Buhles vom Bürgeramt empfangen die kleinen Gäste mit großer Freude. Im Foyer des Rathauses führten die Kinder, begleitet von den Erzieherinnen Nancy Reid und Melanie Rupp sowie dem Praktikanten Akifali Egilmenz, einen vorbereiteten Spruch und das Lied „Stern über Bethlehem“ auf. Auch zufällig anwesende Besucher des Rathauses konnten sich an der rührenden Darbietung erfreuen. OB Forster zeigte sich begeistert von der lebendigen Tradition und dem Engagement der kleinen Sternsinger. „Es ist so schön, dass

ihr heute hier seid und diese wunderbare Tradition fortführt“, sagte Forster. „Vielen Dank euch allen für eure tollen Beiträge und dass ihr uns mit euren Wünschen für das neue Jahr bereichert habt.“ Im Rahmen ihres Besuchs erneuerten die Kinder den traditionellen Haussegen des Rathauses. Mit der Segensformel „20*C+M+B+25“



Die Erneuerung der Segensformel „20*C+M+B+25“ über dem Eingang des Rathauses, die an die Botschaft „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“ erinnert
© Julie Jager

über dem Eingang erinnerten sie an die Botschaft „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“. Nach ihrer Darbietung wurden die Kinder zu einer kleinen Stärkung mit Brezeln eingeladen.



Oberbürgermeister Michael Forster und Heike Buhles (rechts im Bild) begrüßten die kleinen Sternsinger im Foyer des Homburger Rathauses
© Julie Jager

Hier hatten sie Gelegenheit, dem Oberbürgermeister Fragen zu stellen und von ihren eigenen Plänen für die Zukunft zu erzählen. Viele der Kinder berichteten begeistert, dass sie sich bereits auf die bevorstehende Schulzeit freuen. OB Michael Forster lobte die Offenheit der Kinder und wünschte ihnen viel Erfolg für ihren neuen Lebensabschnitt.

„Ich freue mich schon darauf, die Kinder zur Faschingszeit erneut hier im Rathaus begrüßen zu dürfen“, so der Oberbürgermeister zum Abschied. © Stadt HOM



Oberbürgermeister Michael Forster, die Erzieherinnen Nancy Reid und Melanie Rupp sowie der Praktikant Akifali Egilmenz mit den Sternsängern der Kindertagesstätte St. Michael (v.l.n.r.)
© Julie Jager

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan

 **Finde uns auf Facebook**

facebook.com/esHeftche

Stadtquartier „Coeur“ schreitet vorwärts

Oberbürgermeister Michael Forster und Giuseppe Ferraro unterzeichneten städtebauliche Grundlagenvereinbarung

Für den Homburger Oberbürgermeister Michael Forster ist es ein „entscheidender Schritt, der die positive Entwicklung unserer Stadt nachhaltig beflügelt“. Für Giuseppe Ferraro, den Geschäftsführer der Ferraro Group, ist damit der Weg für die künftige Erschließung geebnet.

Gemeint ist von beiden die städtebauliche Grundlagenvereinbarung bezüglich der Entwicklung des ehemaligen DSD-Geländes, die beide Verantwortliche am Mittwochnachmittag im Homburger Rathaus unterzeichneten. Diese Vereinbarung regelt die Bauleitplanung im Bereich des künftigen „Coeur“, des rund 18 Hektar umfassenden Areals der vormaligen Industriebrache. Das Gelände soll künftig mit Wohnbebauung im Sinne eines urbanen Gebietes mit einem standortverträglichen Mix aus Wohnen - vorgesehen sind maximal 500 Wohneinheiten -, Gewerbe, Versorgung, Dienstleistung, großflächigem Einzelhandel und multifunktionaler Begegnungsstätte gestaltet werden. Das inklusive aller Anlagen rund 820 Seiten

umfassende Vertragswerk ist für den Homburger Verwaltungschef „die Roadmap für eine gute Zukunft Homburgs“. Die jetzt unterzeichnete Vereinbarung stellt nach den Worten von Michael Forster eine von allen Beteiligten für gut befundene Grundlage für sämtliche in der Folge abzuschließenden Vereinbarungen dar. Cavaliere Damiano Ferraro und Giuseppe Ferraro betonen: „Die Ferraro Group schafft auf über 180.000 Quadratmetern ein modernes Stadtquartier. Es verbindet urbanes Leben, Arbeiten und Freizeit.“ Das Projekt stehe für nachhaltige Stadtentwicklung und stärke Homburgs Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsstandort.

Die Fläche des künftigen „Coeur“ hatte seit den 90er-Jahren brachgelegen. Die in Neunkirchen sitzende Ferraro Group hat in Abstimmung mit dem Landesamt für Arbeits- und Umweltschutz (LUA) in diesem Bereich in den vergangenen zwei Jahren eine umfangreiche Altlastensanierung bewältigt. Mehr dazu unter [coeur-homburg.de](https://www.coeur-homburg.de) © Stadt HOM



Oberbürgermeister Michael Forster (l.) und Giuseppe Ferraro, Geschäftsführer der Ferraro Group bei der Unterzeichnung im Homburger Rathaus
© Michael Klein/Stadtverwaltung Homburg

Info-Nachmittage am Johanneum in Homburg waren gut besucht

Schulgemeinschaft freut sich über viele Terminreservierungen

Das Gymnasium Johanneum begrüßte an drei Info-Nachmittagen mehr als 200 interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Eltern in der bei allen Terminen vollen Aula.

Die Schulgemeinschaft freut sich über viele Terminreservierungen für die Aufnahmegespräche im Februar. Mitten aus dem Schulalltag stellten Schulleitung, Kollegium und Schüler das Johanneum vor - in Präsentationen für die Eltern in der Aula sowie einer Präsentation „Schüler für Schüler“ in der „Höhle der Löwen“ (Lehrerzimmer). Anschließend folgte in täglich sieben Gruppenführungen ein ausführlicher Rundgang mit 16 Stationen über den Campus Johanneum. Ausgewählte Fachschaften des sprachlichen und naturwissenschaftlichen Zweiges, der Ganztagsbetreuung Silentium, der Mensa und der Jugendgruppen stellten sich vor. Mitmachaktionen im künstlerischen, sportlichen und musischen Bereich des Johanneums wurden von den Grundschulern gerne angenommen. Großes Interesse und viele Rückfragen gab es beim Besuch des AbiBac-Angebotes, Adventsstimmung kam bei der Begegnung am Lagerfeuer der Jugendgruppen und in der stimmungsvoll beleuchteten Johanneskapelle auf. Abschließend konnten sich alle gemeinsam in der Aula bei frisch gepresstem Orangensaft, Kakao, Punsch und Kaffee sowie Schokokuchen als Gruß aus der Mensa-Küche stärken. Und mit dem Kollegium, der Eltern- und Schülervertretung sowie dem Schulverein ins Gespräch kommen.

Über das Gymnasium Johanneum können Sie sich unter <https://www.johanneum-homburg.de/> informieren. © Gymnasium Johanneum

Spendenfahrzeugübergabe des Sparvereins

Große Freude bei zwei karitativen Einrichtungen in der Region

Die Kreissparkasse Saarpfalz und der Sparverein e.V. übergaben am 09. Januar 2025 je einen Peugeot 208 an das AWO Kinderhaus „du Bonheur“ und die ökumenische Sozialstation St. Ingbert-Blies- u. Mandelbachtal e.V. Unsere GewinnSparer haben diese Spende mit Ihren Loskäufen aus 2024 ermöglicht.

Die mit der Region eng verbundene Kreissparkasse Saarpfalz bietet ihren Kunden schon seit mehr als einem halben Jahrhundert das GewinnSparen an, eine Spar-

Schwerpunkt seiner Hilfe ist die Unterstützung der Mobilien Sozialen Dienste und gemeinnützige Projekte und Institutionen. Alleine im Jahr 2024 konnten saarlandweit 37 Spendenfahrzeuge übergeben werden, davon 3 im Saarpfalz-Kreis. Auch die Kreissparkasse Saarpfalz ist sich Ihrer Verantwortung bewusst und sorgt im Sinne der guten Sache unentgeltlich für den Vertrieb der Gewinnlose und kann durch den dadurch erwirtschafteten Reinertrag zwei karitative Einrichtungen in ihrer wertvollen Arbeit unterstützen. Im Jahr 2024 konnte der Sparverein Saarland 7.464.594,00 Mio. GewinnSpar-Lose verkaufen. Von jedem Los im Wert von 2,50 € gehen 12,5

Cent in den Spendentopf. Somit konnte ein Reinertrag von 933.075,00 Euro erwirtschaftet werden. Der Dank dafür gilt allen GewinnSparern, überwiegend Kunden der Sparkassen und Volksbanken, die unter dem Motto „Sparen mit Gewinn – Helfen mit Herz“ am GewinnSparen teilnehmen. Sie spielen sowohl im monatlichen Ablosverkauf als auch über Einzellose.

GewinnSpar-Lose können aber auch über die Internetseite des Sparvereins unter www.sparverein.de bezogen werden. © Kreissparkasse Saarpfalz



Die Kreissparkasse Saarpfalz und der Sparverein e.V. übergaben am 09. Januar 2025 je einen Peugeot 208 an das AWO Kinderhaus „du Bonheur“ und die ökumenische Sozialstation St. Ingbert-Blies- u. Mandelbachtal e.V.

© Kreissparkasse Saarpfalz, Viktoria Oberheim

form bei der man mit niedrigem Einsatz tolle Gewinne erhalten kann und gleichzeitig Gutes tut. Unter der Leitlinie „Sparen mit Gewinn – Helfen mit Herz“ erfreut sich das GewinnSparen im Saarland nach wie vor großer Beliebtheit. Neben dem Sparen und Gewinnen übernimmt der Sparverein Saarland e.V. eine wichtige Funktion im sozialen Gefüge des Saarlandes. In diesem Jahr kamen mit Hilfe der GewinnSparer 933.075,00 Euro zusammen, die für soziale Zwecke verwendet werden. Seit 1967 ist der Sparverein Saarland e.V. im Sozialbereich unseres Landes engagiert, in Geld ausgedrückt mit rund 27 Millionen Euro.

Ella, Emilia, Mia und Noah führen die Hitliste an

Standesamt ermittelte die beliebtesten Vornamen in Homburg 2024

Das Standesamt der Homburger Stadtverwaltung hat die beliebtesten Vornamen des Jahres 2024 ermittelt. Insgesamt wurden 1.412 Neugeborene in Homburg in die Statistik aufgenommen.

Bei den Mädchen teilen sich Ella, Emilia und Mia mit jeweils zwölf Eintragungen den Spitzenplatz. Dicht dahinter folgen Lina (10), Emma (9) und die Namen Amalia und Johanna (je 8). Weitere populäre Namen mit jeweils sieben Nennungen sind

Silvia Caspar-Pallasch

Freiberufliche Krankenschwester

- Verhinderungspflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Alltagsbegleitung

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Tel.: 0177 - 827 4202

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

Charlotte, Ida, Lea, Leni, Marie, Mila und Nele. Bei den Jungen führt Noah mit 13 Eintragungen die Liste an, gefolgt von Ben (11) und Elias (10). Leo rangiert mit neun Nennungen knapp dahinter. Die Namen Adam, Levi und Theo wurden jeweils acht Mal vergeben. Mit sieben Eintragungen erfreuten sich auch David, Emil, Jakob und Matteo großer Beliebtheit. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 1.418 Geburten im Standesamt Homburg verzeichnet, davon waren 713 Jungen und 705 Mädchen – ein nahezu ausgeglichenes Verhältnis.

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

In die Vornamensstatistik flossen 1.412 Namen ein, da beispielsweise namenlose Totgeburten oder Kinder, die im Kalenderjahr noch keinen Namen erhielten, nicht berücksichtigt wurden. Von den Neugeborenen hatten 252 Mütter ihren Wohnsitz im Standesamtgebiet Homburg, wäh-

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's
ZEIT!

Gewinnen Sie
neue und alte Kunden
mit Werbung im

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

rend die übrigen 1.166 Geburten von Familien aus dem Umland stammten – begründet durch das Uniklinikum des Saarlandes, das mit seiner Geburtsstation seinen Standort in der Kreis- und Universitätsstadt hat. Die Homburger Eltern zeigen eine große Kreativität bei der Namenswahl. Bei den Mädchen wurden 416 verschiedene erste Vornamen registriert, bei den Jungen sogar 427 unterschiedliche Namen. Viele Eltern entschieden sich für einen einzigen Vornamen (914 Kinder). Zwei Vornamen erhielten 449 Kinder, ein Junge wurde sogar mit fünf Vornamen eingetragen. Die beliebte Tradition der Vornamensstatistik zeigt, dass sowohl klassische Namen als auch moderne Trends bei den Eltern in Homburg hoch im Kurs stehen.

Ein Blick auf die deutschlandweiten Trends zeigt, dass sich Homburg durchaus im nationalen Rahmen bewegt. Laut vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamts zählen Namen wie Noah, Elias und Ben bei den Jungen sowie Emilia, Mía und Sophia bei den Mädchen bundesweit zu den beliebtesten Vornamen. Interessant ist auch ein Rückblick auf die vergangenen Jahre in Homburg: Im Jahr 2023 wurden Lina und Marie je 15 Mal gewählt, Elias war Spitzenreiter mit 13 Nennungen. 2022 führten Emilia und Paul die Tabelle an, 2021 lagen Mila und Leon vorne. © Stadt HOM

Nachbarschaftshilfe

Mehr Unterstützung im Alltag

Aktuell nutzen 810 Pflegebedürftige und ihre Angehörigen das Angebot der Nachbarschaftshilfe. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt eine steigende Tendenz: So waren Ende des Jahres 2022 220 Nachbarschaftshilfe-Tandems und ein Jahr später, zum 31.12.2023 bereits 405 Pärchen registriert. Diese Zahl hat sich in 2024 verdoppelt.

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Anspruch auf einen monatlichen Entlastungsbetrag von maximal 125 Euro, welcher zum 01.01.2025 auf maximal 131 Euro steigt. Mit diesem Betrag können Pflegebedürftige unterschiedliche Betreuung- und Entlastungsleistungen für sich und ihre pflegenden Angehörigen in Anspruch nehmen, so auch die Nachbarschaftshilfe. Mit dem Modell der saarländischen „Nachbarschaftshilfe“ können freiwillig engagierte Menschen Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich im Rahmen eines Angebots zur sogenannten „Unterstützung im Alltag“ erbringen. Gemeint sind damit z.B. einkaufen, Wohnung reinigen oder Botengänge. In der Praxis bedeutet dies: Der Pflegebedürftige und sein Nachbarschafts-

**HOSPIZ
AKADEMIE
SAAR**

St. Jakobus Hospiz
gemeinnützige GmbH

Der neue Anbieter für qualifizierte und zertifizierte Fort- und Weiterbildungen im Hospiz- und Palliativbereich im Süd-Westen.

Nähere Informationen und das vielfältige Veranstaltungsangebot finden Sie auf unserer Webseite hospizakademie-saar.de

 Hospizakademie Saar
Eisenbahnstraße 10
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 (0) 681 / 92 700 853
info@hospizakademie-saar.de



helfer/in kennen sich. Gemeinsam melden sie sich bei der Registrierungsstelle Nachbarschaftshilfe an und werden dort als „Tandem“ erfasst. Wer hier tätig werden möchte, muss volljährig sein und darf nicht als Pflegeperson bei der pflegebedürftigen Person tätig sein, es darf kein Verwandtschaftsverhältnis/Schwägerschaft zwischen Nachbarschaftshelfer/in/ Nachbarschaftshelfer und pflegebedürftiger Person bis zum zweiten Grad vorliegen, eine häusliche Gemeinschaft mit der pflegebedürftigen Person darf nicht vorhanden sein und die Registrierung ist für maximal zwei Pflegebedürftige möglich. Die Aufwandsentschädigung für die Leistungen der Nachbarschaftshilfe beträgt je Stunde die Höhe des jeweils aktuell gültigen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohnes (seit 01.01.2024: 12,41 Euro, ab 01.01.2025 12,82 Euro); sie darf in Summe den aktuellen Freibetrag nach §3 Nr. 26 Einkommensteuergesetz (sogenannte Übungsleiterpauschale in Höhe von aktuell 3.000 Euro je Kalenderjahr) nicht überschreiten. Es muss der Nachweis einer Privathaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens zwei Mio. Euro erbracht werden. Hinzukommen Nachweise, die zum Zeitpunkt des Registrierungsantrags jeweils nicht älter als zwölf Monate sein dürfen: Unterweisung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz (Hygienebelehrung durch das Gesundheitsamt oder durch einen vom Gesundheitsamt beauftragten Arzt), Polizeiliches Führungszeugnis im Original (entweder Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung), Vollmacht für die Abwicklung jeglichen Schriftverkehrs gegenüber der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege.

Aktuelle Infos unter www.saarland.de/nachbarschaftshilfe.



**Einfach das bessere Magazin...
... eben weil's gelesen wird!**

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

Standesamt Homburg zieht Bilanz des Jahres 2024

135 Paare gaben sich das Jawort, 1.418 Geburten stehen 1.559 Sterbefälle gegenüber

Das Standesamt Homburg blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, das von vielfältigen Ereignissen geprägt war. In den Zahlen der Geburten, Eheschließungen, aber auch der Eheaufösungen, Anerkennungen und Sterbefälle, spiegelt sich erneut die Bedeutung Homburgs in der Region wider. Als zentrale Anlaufstelle für Familien, Paare und Einzelpersonen trägt das Standesamt durch vielfältige Aufgaben dazu bei, die entscheidenden Momente im Leben der Menschen zu begleiten und zu dokumentieren.

Im vergangenen Jahr wurden beim Standesamt Homburg 1.418 Geburten registriert, darunter 1.405 lebend geborene Kinder. Dies bedeutet einen leichten Rückgang gegenüber den 1.509 Geburten des Vorjahres. Mit 713 Jungen und 705 Mädchen war die Verteilung der Geschlechter nahezu ausgeglichen. Viele der Mütter

kamen aus anderen Gemeinden, was auf die wichtige Rolle der Universitätsklinik in Homburg hinweist. Lediglich 252 Mütter hatten ihren Wohnsitz in Homburg, während die Mehrheit zur Entbindung von außerhalb anreiste. Von den Neugeborenen wurden 1.001 Kinder in eine Ehe geboren, während die Mütter in 417 Fällen unverheiratet waren. Im Jahr 2024 gaben sich 135 Paare in Homburg das Jawort, was einen Rückgang im Vergleich zu den 167 Trauungen des Vorjahres darstellt. Die meisten Hochzeiten fanden im Rathaus statt, jedoch nutzte rund ein Drittel der Paare die Möglichkeit, an besonderen Orten wie dem Römermuseum, der Hubertuskapelle an der Gustavsburg in Jägersburg oder dem Gut Königsbruch in Bruchhof zu heiraten. Auch gleichgeschlechtliche Paare traten vor die Standesbeamten: Eine Ehe wurde zwischen zwei männlichen und eine weitere zwischen zwei weiblichen Partnern geschlossen. Was die Wahl des Familiennamens betrifft, entschieden sich 101 Paare für einen gemeinsamen Namen, wobei in 88 Fällen der Name des Ehemanns gewählt wurde. Einige Paare wählten eine getrennte Namensführung, in 15 Fällen wurde ein Begleitname festgelegt, davon einmal durch den Ehemann. Die Zahl der Sterbefälle stieg im Jahr 2024 auf 1.559 und lag damit höher als im Vorjahr, als 1.496 Todesfälle registriert wurden. Von den Verstorbenen waren 861 männlichen und 698 weiblichen Geschlechts. Auch hier zeigt sich die zentrale Rolle der Universitätsklinik: Nur 502 der verstorbenen Personen hatten ihren Wohnsitz in Hom-

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im



es Heftche
Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

Ihr Augenoptiker in Homburg



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

burg, während 1.057 Verstorbene von außerhalb stammten.

Neben diesen zentralen Aufgaben bearbeitete das Standesamt zahlreiche weitere Anliegen. Kirchenaustrittserklärungen wurden im vergangenen Jahr 459 Mal beurkundet, was einen Anstieg im Vergleich zu den 407 Fällen des Vorjahres bedeutet. Außerdem wurden unter anderem Ehefähigkeitszeugnisse, Vaterschaftsanerkennungen, Namensänderungen und viele weitere Bescheinigungen ausgestellt. © Stadt HOM

Ein Tulpenbeet vor der Zulassungsstelle der Kreisverwaltung

Schülerinnen des Christian von Mannlich-Gymnasiums pflanzen Tulpenzwiebeln für den guten Zweck

Im Rahmen der Aktion „Tulpen für Brot“ haben Schülerinnen der Klassenstufe 6 des Christian von Mannlich-Gymnasiums wieder Tulpenzwiebeln am Eingang zur Kfz-Zulassungsstelle der Kreisverwaltung gepflanzt.

Seit vielen Jahren engagiert sich das Homburger Gymnasium bei dieser Hilfskampagne und wird dabei auch unterstützt vom Schulträger. Die Lehrerinnen Silke Müller-Liedtke (Ethik, Politik, Religion) und Isabelle Breyer (Deutsch, Englisch, Geschichte, und Koordinatorin für Europaangelegenheiten) begleiteten die Mädchen zum Ende des vergangenen Jahres bei diesem Ereignis. Seit 2024 gibt es am Homburger Gymnasium eine Europa-AG, in der es darum geht, das Demokratieverständnis zu stärken, globale Denkweisen einzunehmen und Solidarität auch im lokalen Umfeld zu praktizieren. Obwohl es sich um eine noch recht junge Arbeitsgemeinschaft handelt, konnten schon mehrere Projekte realisiert werden. Dazu zählten beispielsweise eine Sammlung für die Kriegs-



Silke Müller-Liedtke (r.) mit den Schülerinnen bei der Pflanzaktion vor der Kfz-Zulassungsstelle
© Sandra Brettar

gräberfürsorge und die Gestaltung einer Friedensinsel mit weißen Hyazinthen auf dem Schulhof in Zusammenarbeit mit der Aktion „Tulpen für Brot“ von Kindern für Kinder. Dabei geht es darum, dass Schulen oder Kindergärten sich bereiterklären, mit den Tulpen Spenden zu sammeln, indem im Herbst die Zwiebeln oder die Blumen im Frühling für Spendengelder abgegeben werden. Gerne kommen die Schülerinnen und Schüler auch für eine Pflanzung, wie am Landratsamt, vorbei. Der erzielte Erlös wird für Kinder und auch Tiere in Not gespendet. „Die Vorgehensweise ist wahrlich gewinnbringend, lernen unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur, wie man Blumen pflanzt und ihr Wachstum als Wunder der Schöpfung zu verstehen, sondern sie machen auch die persönliche Erfahrung, etwas für Hilfsbedürftige tun zu können“, bekräftigte Silke Müller-Liedtke. Landrat Dr. Theophil Gallo musste sich zwar bei der traditionell durchgeführten Pflanzaktion entschuldigen lassen, bedankte sich jedoch bei den Schülerinnen mit einer Weihnachtsschokolade aus dem

Weltgeschehen, denn sie trägt einmal die Verantwortung. Auch bin ich dankbar dafür, dass in der Schule eine Europa-AG ins Leben gerufen wurde, die für ein besseres Verständnis für Europa und für europäische Werte wirbt. Das ist und bleibt auch eine Herzensangelegenheit von mir, die u. a. bei „Landrat macht Schule“ eine Rolle spielt“, betonte der Landrat.

Hintergrund Tulpen für Brot ist eine Aktion von Kindern für Kinder unter der Schirmherrschaft von Alexander Schweitzer, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Stephan Weil, Ministerpräsident von Niedersachsen und Christine Streichert-Clivot, Bildungsministerin im Saarland. Unterstützt werden die Hilfsorganisationen BOS (Borneo Orangutan Survival) Deutschland e. V., UNICEF Deutschland und die Deutsche Kinderkrebshilfe. © Saarpfalz-Kreis



PLANZ
SONNENSCHUTZSYSTEME GMBH & CO. KG

MARKISEN • ROLLLADEN • JALOUSIEN
FENSTER • TÜREN • TORE • TERRASSENDÄCHER

Minitec Allee 5 | D-66901 Schönenberg-Kübelberg
Telefon: 06373 5000 104
Fax: 06373 5000 106
Mail: info@planz-sonnenschutz.de
www.planz-sonnenschutz.de



- Markisen – auch Neubezüge
- Wintergartenbeschattung
- Jalousien für innen & außen
- Vertikalstores • Rollos
- Rollläden – für Alt- und Neubau
- Steuerungssysteme
- Hitze- und Blendenschutzrollos
- Terrassendächer
- Insektenschutz nach Maß
- Fenster und Haustüren
- Schwing- und Sectionaltore
- Rolltore
- Fensterwartung
- Glasreparaturen

Zwei Saarländer im Nationalteam

Kadernominierungen beim Orientierungslauf

Der Bundeskader des Nachwuchses freut sich, das Team für das Jahr 2025 bekanntzugeben. Die Auswahl erfolgte auf Grundlage der sportlichen Leistungen der Athletinnen und Athleten in der vergangenen Saison sowie ihres gezeigten Potenzials für eine weitere Entwicklung im Leistungssport.

Die Zugehörigkeit zum Bundeskader bietet den jungen Talenten die Möglichkeit, sich durch gezielte Trainingsmaßnahmen, Lehrgänge und Wettkämpfe sowohl national als auch international weiterzuentwickeln. Diese Unterstützung soll sie auf



Nina Döllgast zusammen mit ihrem Bruder Moritz Döllgast, Sieger bei der DM Staffel
© Sandra Köhler



Jacob Imbsweiler zusammen mit Anne Kästner, beide Bundesranglistensieger
© Sandra Köhler

die Anforderungen des Leistungssports vorbereiten und ihnen helfen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen. An erster Stelle steht in der Altersgruppe H16 Jacob Imbsweiler (TV Oberbexbach), der in der vergangenen Saison dreimal die Goldmedaille bei Deutschen Meisterschaften gewonnen hat. Mit Jacob im Nachwuchsteam sind: Michael Schlei (OLV Steinberg),

Julian Doetsch (OLV Steinberg), Karl Jobke (USV TU Dresden), Raphael Kunckel (USV TU Dresden) und Daniel Schmidt (TSG Wiesloch). Kurz vor dem Jahreswechsel wurde der Trail-O-Bundeskader für die neue Saison berufen. Vier Athletinnen und zwei Athleten bilden den Bundeskader 2025. Die höchste Kaderstufe, der WM-Kader, wird wie im Vorjahr gebildet durch Nina Döllgast (TV Oberbexbach), Bjarne Friedrichs (MTV Seesen) und Ralph Körner (OLV Landshut), die sich durch Top8-Plätze bei den Zielwettkämpfen WM und EM empfehlen konnten. Die erfahrenste deutsche Trail-O-Athletin Anne Straube (SV Lengefeld) steht im Perspektivkader und ergänzt damit das Erwachsenen-Team für die bevorstehende Saison. Im Nachwuchskader sind Sabrina Schöps sowie ihre Schwester Vanessa Schöps (beide OLV Landshut).

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Athleten und Athletinnen eine erfolgreiche Saison. © Ralf Döllgast

Kunstaussstellung und Kunstauktion „100 x 100“

Kulturstammtisch Blieskastel e.V. lädt ein zum jährlich stattfindenden Event

Am Sonntag, 09.02.25, wird die Blickweiler Kulturhalle zur Kunstgalerie und zum Auktionshaus für alle Interessierten. Wie bereits in vergangenen Jahren, versantaltet der Verein „Kulturstammtisch Blieskastel e.V.“ seine jährliche Kunstaussstellung mit anschließender Kunstauktion. Dieses Jahr in der Kulturhalle Blickweiler, Zum Rosenhof 26.

Die Ausstellung ist ab 13 Uhr geöffnet. Im Rahmen der Vernissage können alle



Wer bietet mehr, heißt es bei der Auktion
© Roman Schmidt

an der Kunst Interessierten die Ausstellung besuchen. Bei einem Gläschen und musikalischer Untermalung kann besichtigt und Kontakt mit den Künstlern aufgenommen werden. Alle Kunstwerke und Künstler*innen-Portraits sind in einer Broschüre zusammengefasst, so dass sich die Besucher ein „eigenes Bild“ machen können. Die eigentliche Kunstauktion beginnt pünktlich um 15 Uhr mit dem Auktions-versierten Vereinsmitglied Frank Sauer, der im richtigen Leben Comedian ist und es sicher nicht lassen kann, den ein oder anderen humoristischen Beitrag zu liefern. Bestens vorbereitet und professionell durch viele Vereinsmitglieder organisiert, wird die Versteigerung bestimmt wieder sehr kurzweilig. Freuen Sie sich auf lustige und spannende Stunden, in denen es zum 8. Mal heißt: „Zum Ersten, zum Zweiten., zum Dritten“. Hochwertige Kunstwerke stehen zur Ersteigerung. Ab einem Mindestgebot von 100 € können Sie als erfolgreicher Bieter hochwertige Kunstwerke ersteigern und diese gut verpackt direkt mit nach Hause nehmen. Eine Erfolgsgeschichte für Kunstbegeisterte und Künstler*innen. Der Verein dankt allen, die neugierig sind und den Weg nach Blickweiler finden werden, um zu schauen, zu plaudern und vielleicht mitzusteigern. Ebenso dankt er allen Förderern und Gönnern, der Initiative „Pro Kaschdel“, der Feuerwehr Blieskastel und dem Kulturamt der Stadtverwaltung, ohne deren aktive oder monetäre Unterstützung ein solches Event nicht stattfinden kann. Und natürlich auch vielen Dank an das Organisationsteam des Kulturstammtisch Blieskastel e.V. mit allen Helferinnen und Helfern, die dieses Event wieder einzigartig machen.

Bunt, vielfältig, kurzweilig und spannend, kann man auf der Website des Vereins lesen: www.kulturstammtisch-blieskastel.de © Sabine Groll

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency

Programmübersicht/Vorschau



Paddington in Peru
ab/am 29.01.2025



Captain America 4:
Brave New World
ab/am 12.02.2025



Bridget Jones 4 -
Verrückt nach ihm
ab/am 26.02.2025



Schneewittchen
ab/am 19.03.2025



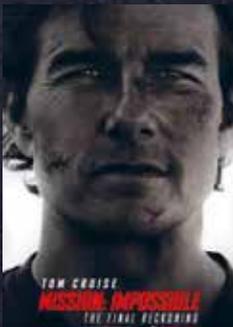
Ein Minecraft Film
ab/am 02.04.2025



Thunderbolts
ab/am 30.04.2025



Lilo & Stitch
ab/am 21.05.2025



Mission:
Impossible - The
Final Reckoning
ab/am 21.05.2025



Karate Kid:
Legends
ab/am 28.05.2025



Ballerina
ab/am 05.06.2025



Elio
ab/am 11.06.2025



Drachenzähmen
leicht gemacht
ab/am 11.06.2025



28 Years Later
ab/am 18.06.2025

Mitmachen & gewinnen!

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und esHeftche zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Zum Mitmachen müssen Sie unsere Internetseite besuchen:

www.es-heftche.de
Stichwort: cinehouse hom

Einsendeschluss 14.02.25

3x2
FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!
für einen Film
nach Wahl